



SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK

MARKUS SCHREIBER
Bürger. Ehrlich. Erfahren.

AM 23. FEBRUAR 2020 BITTE ICH UM
IHRE 5 STIMMEN AUF DER LANDESLISTE:

7 Schreiber, Markus
1969, Bezirksamtsleiter a.D.

der neue HARBURG

Nr. 7 | 70. Jahrgang | 15. Februar 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Rising Health
Gesunde Unternehmen

www.risinghealth.de

IHR Experte für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grenzweg 23 a - 21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 - 349 682 54
Mobil: 0171 - 687 64 59

club&ccm FITNESS UNTER FREUNDEN club-ccm.de ☎ 04105 - 830 33 club-eichenhof.de ☎ 040 - 760 30 53 **club&eichenhof**

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

HARBURG
Fasching im Archäologischen Museum? Warum nicht! Am 23. Februar (Wahltag) werden die Narthalesen in der Ausstellung am Museumsplatz 2 erwartet.

Mehr Informationen auf Seite 2

HARBURG
Was ist los in der Milchstraße Nr. 2? Zu zwei bemerkenswerten Aufführungen mit viel Musik, Witz und Philosophie laden die Musical Kids ein.

Lesen Sie auf Seite 4

HARBURG
Der Markt hat im Binnenhafen nicht versagt, stellt der Wirtschaftsverein fest und äußert Bedenken gegenüber weiteren Planungen der Harburger Verwaltung.

Erfahren Sie mehr auf Seite 5

ULRICH & ULRICH IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Bläserensemble aus Nordfriesland

■ (pm) Sinstorf. Die „Sinstorfer Abendmusiken“ gehen weiter! Am 1. März kommt das Blechbläserensemble Nordfriesland unter der Leitung von Hans-Werner Jürgensen in die Sinstorfer Kirche. Es erklingen Werke von Traugott Fünfgeld, Michael Altenburg, Antonio Vivaldi, George Rathbone u. a. Maria Jürgensen begleitet das Ensemble an der Beckerath-Orgel. Die Sinstorfer Abendmusiken finden immer sonntags ab 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Konzerttermine unter: www.kirche-hamburg.de/gemeinden/ev-luth-kirchengemeinde-sinstorf.

Mehr als nur günstiger Wohnraum für Azubis

Eröffnung des zweiten Hamburger Azubiwohnheims



Festakt zur Eröffnung des Neubaus

Foto: Azubiwerk

■ (pm) Harburg. Für junge Menschen, die sich in einer beruflichen Ausbildung befinden, ist bezahlbarer Wohnraum von zentraler Bedeutung. In Großstädten wie Hamburg wird es für diese Zielgruppe zunehmend schwerer, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Die gemeinnützige Stiftung Azubiwerk hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, explizit für Azubis günstigen Wohnraum zu schaffen. Seit 2016 betreibt die Stiftung ihr erstes Wohnheim in Wandsbek mit 156 Plätzen, die seither durchgehend belegt sind. Die Nachfrage der Plätze ist sehr hoch. Seit 2016

sind mehr als 7000 Bewerbungen eingegangen. Vor diesem Hintergrund wurde nun das zweite Wohnheim der Stiftung in Harburg mit 191 Plätzen am Helmsweg fertiggestellt. Patrick Fronczek, Vorstand der Stiftung Azubiwerk, dazu: „Neben der Finanzierung über die Hamburgische Investitions- und Förderbank wäre ohne Zustiftung der Grundstücksgesellschaft und der engen Kooperation mit der Haspa Hamburg Stiftung das zweite Wohnheim ein Projekt auf dem Papier geblieben.“ Dank der Förderung von Variowohnen des Bundesbauministeriums und der

Hamburgischen Investitions- und Förderbank beträgt die Gesamtmiete pro Bewohner nur 371 Euro. Gemäß dem Leitspruch „Mehr als nur günstiger Wohnraum für Azubis“ schafft ein pädagogisches Team weitere Angebote vor Ort: vom gemeinsamen Kochen über Sport- und Themenabende, bis hin zu Beratung und individueller Unterstützung ist alles dabei. Die pädagogische Begleitung wurde auch durch die enge Kooperation mit Unternehmen ermöglicht.

Fortsetzung auf Seite 20

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Physiotherapie im Centrum

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Das schweigende Klassenzimmer

■ (pm) Harburg. Das Harburger Niels-Stensen-Gymnasium führt am Montag, 17. Februar, ab 19 Uhr das Stück „Das schweigende Klassenzimmer“ auf. Es erzählt die (wahre) Geschichte einer Klasse in der DDR im Jahr 1956. Eine Abiturklasse reagiert auf die Niederschlagung des Ungarn-Aufstandes mit einer Schweigeminute. Die Rädelsführer werden von der Staatssicherheit gesucht, aber nicht gefunden. Gegen alle Drohungen und Erpressungen halten Schüler und Eltern zusammen. Schließlich fliehen die Gymnasiasten geschlossen nach West-Berlin. Die Aufführung unter der Leitung von Petra Max findet im Foyer der Feuerwache, Hastedtstraße 30, statt. Der Eintritt ist frei.

Harburg und Süderelbe sind ein Labor für vieles...

Habeck beschließt Grünen-Wahlkampf

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Kurz vor der Bürgerschaftswahl bekommt Harburg prominenten Besuch. Am 21. Februar um 16 Uhr kommt Robert Habeck, der Co-Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, zur Townhall-Veranstaltung auf den Museumsplatz. Gemeinsam mit den Spitzenkandidatinnen für Harburg und Süderelbe, Britta Herrmann und Gudrun Schittek, will Habeck mit den Harburgern ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung ist als offenes Frageforum geplant. „Harburg und Süderelbe sind ein Labor für vieles, das in Zeiten von Klimawandel, Artensterben und

einer notwendigen Umstellung vieler Wirtschaftszweige auf einen ‚Green New Deal‘ die Stadt Hamburg und das ganz Land bewegt. Ob es um den Zusammenhalt von städtischen und ländlichen Lebens- und Wirtschaftsräumen geht, um den Wissens- und Technologietransfer von den Hochschulen in die Gesellschaft oder eine vernünftige Hafenwirtschaft: Unsere Stadtteile haben in all diesen Bereichen ein großes Potenzial, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten“, fasst Cornelia Bartsch, Kreisverbandsvorsitzende und Kandidatin in Süderelbe, zusammen.

CDU

BIRGIT STÖVER

POLITIK MIT WEIBLICHER NOTE

PLATZ 1 IM WAHLKREIS HARBURG

birgitstoever.de

V.i.S.d.P.: Birgit Stöver | Lämmertwiete 12 | 21073 Hamburg

MITSUBISHI MOTORS

„Der tolle City-Flitzer zum Spitzenpreis!“

Space Star 1.0 Diamant 52kW (71PS)
nur 8.990,- €

► Klima ► Radio CD/MP3/USB ► ZV mit Funk ► el. Außenspiegel

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter: www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Space Star Diamant 1.0 Benzin 5-Gang 52kW (71PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6.
CO₂-Emission kombiniert: 105 g/km. Effizienzklasse: C

Mitsubishi in der City-Süd:
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Planen Sie jetzt Ihren Sommer und sparen dabei!

Nur noch kurze Zeit! Winter-Aktion: 20% Rabatt

Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66, 21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de

**KLEINGÄRTEN?
SIELMANN!**
AM 23.02: PLATZ 43
SPD-LANDESLISTE
WWW.DIRK-SIELMANN.DE

**Unser Team für
Ihre Geschäftsanzeigen**

**Jens Kalkowski**
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

**Katrin Jantzen**
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de

**Andreas Ehlers**
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalausgabe
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

**Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr**

**Rente? Behinderung? Arbeitslosigkeit?
Pflege? Krankheit? Grundsicherung?**
Wir helfen! Auch in Ihrer Nähe:

c/o Mieterverein zu Hamburg, Beim Strohhouse 20
1. und 3. Do im Monat, 14 - 17.30 Uhr

SoVD-Beratungszentrum Harburg, Winsener Str. 13
Mo 09 - 12 Uhr | Mi 10 - 12 Uhr | Do 14 - 17 Uhr (nur Rente)

SoVD Sozialverband Deutschland
sovd-hh.de · Ihr Partner in sozialen Fragen

Telefon: 040 / 611 60 70
eMail: info@sovd-hh.de

#Freundschaft
*Eine Koproduktion von und mit
Gilla Cremer | Theater Unikate,
den Hamburger Kammerspielen
und dem Theater Wolfsburg*



**PREMIERE
27.02.2020**
VORSTELLUNGEN
BIS 22.03.2020

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN
MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
040 333 95 060 · WWW.HARBURGER-THEATER.DE

www.marktplatz-süderelbe.de

Retro forever

Archäologisches Museum Hamburg feiert Fasching

■ (pm). Geschunkelt und unter Konfettiregen gelacht wird nicht nur in den Karnevalshochburgen: Die fünfte Jahreszeit hält auch im Archäologischen Museum Hamburg, Museumsplatz 2, Einzug! Große und kleine Närrinnen und Narren sind eingeladen, unter dem Motto „Retro forever“ ein großes Revival der 70er-, 80er- und 90er-Jahre in der Ausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags“ zu feiern. Mitmach-Angebote wie Hula-hoop-Reifen-Schwingen oder eine Retro-Selfie-Challenge in der Museums-Fotobox sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Wie geht das eigentlich – Telefon mit Wählscheibe? Wer kennt noch den Walkman, das „Must-have“ der 80er-Jahre? Das Archäologische Museum Hamburg schickt seine Besucher in der Ausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags“ auf eine spannende Entdeckungsreise, um diese Fragen zu beantworten. Pünktlich zur Faschingszeit wird die Schau mit den



Wer macht auf dieser Party das beste Retro-Selfie?
Foto: Archäologisches Museum Hamburg

Klassikern aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren zur Kulisse für den Aktionstag „Retro forever“. Am 23. Februar, kommen von 11 bis 16 Uhr Faschingsfans auf ihre Kosten. Faschingskostümierung ist an diesem Tag ausdrücklich erwünscht und alle erwachsenen Teilnehmer im Retro-Kostüm können das Museum zum ermäßigten Eintritt besuchen. Das Faschings-Programm im Überblick:
– 11/13/15 Uhr: Retro-Tour: Super-8-Kamera, Walkmen und Tamagotchi: Jede Generation hatte ihre ganz eigenen Must-Haves, die die eigene Jugend prägten. Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise!
– 11-16 Uhr: Wer macht das beste

Retro-Selfie? Mit der Fotobox im Museum und den passenden Accessoires der letzten 50 Jahre. Die besten Bilder werden prämiert.
– 11-16 Uhr: Mitmach-Angebote in der „hot stuff-Werkstatt“: Hula-hoop-Reifen schwingen, Jojos tanzen lassen, mit der Schreibmaschine Kunstwerke fabrizieren oder einen Flower-Power-Hut basteln.
– 11-16 Uhr: Detektivzeit! In der Ausstellung gibt es knifflige Rätsel zu lösen.
Als Kosten fällt nur der Eintrittspreis an, Kinder bis 18 Jahre haben freien Eintritt, alle kostümierten Erwachsenen erhalten den ermäßigten Preis von 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

SPD-Kandidatinnen informieren

Olowson-Saviolaki und Loss vor Ort

■ (mk) Eissendorf/Heimfeld. Treffen Sie die SPD-Kandidatinnen für die Bürgerschaft Eftichia Olowson-Saviolaki (Wahlkreisliste Süderelbe, Platz 3) und Claudia Loss (Landesliste, Platz 10) zu einem sozialpolitischem Gespräch am Dienstag, dem 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Lindenhof, Heimfelder Straße 44, 21075 Hamburg. Olowson-Saviolaki, Ärztin und Mutter von vier Kindern, setzt sich für die Stärkung der Infrastruktur, die insbesondere in der stark wachsenden Region Süderelbe dringend notwendig ist, ein. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung der ärztlichen Versorgung vor Ort, eine gute Bildung vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung sowie die Verdichtung des ÖPNV. Desweiteren liegt ihr ein harmonisches und respektvolles Miteinander sehr am Herzen. Loss setzt sich für die Förderung guter Stadtteilarbeit ein – ein Weg, Populismus und Fremdenfeindlichkeit und der Vereinsamung von Teilen der städtischen Bevölkerung entgegenzuwirken. Außerdem ist ihr die gesellschaftliche Anerkennung der Pflegeberufe und eine zukunftsfähige



Die SPD-Politikerin Eftichia Olowson-Saviolaki informiert kompetent vor Ort
Foto: SPD

Gesundheitsstruktur und gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter ein wichtiges Anliegen. Ab 21 Uhr können Sie zusammen mit den Sozial- und Gesundheitspolitikerinnen das TV-Duell zur Hamburg-Wahl – Peter Tschentscher (SPD) trifft auf Katharina Fegebank (Grüne) – anschauen. Achtung: Die beiden SPD-Kandidatinnen für die Bürgerschaft laden zu einem weiteren sozialpolitischen Gespräch am Donnerstag, dem 20. Februar, um 19 Uhr in der Taverna Olympiade, Heimfelder Straße 145, 21075 Hamburg ein.

„Heinz Erhardt mal klassisch“

Pianistin Chie Ishii bei Musikgemeinde

■ (pm) Harburg. Am Freitag, dem 14. Februar, ab 20 Uhr veranstaltet die Musikgemeinde ein etwas anderes Konzert in der Friedrich-Ebert-Halle. Der Abend steht ganz im Zeichen des Komikers, Musikers, Unterhaltungskünstlers, Kabarettisten, Schauspielers und Dichters Heinz Erhardt. Durch das Programm führt die Pianistin Chie Ishii mit einer sehr persönlichen Moderation. Sie präsentiert die kleinen Klavierkompositionen des unvergessenen Humoristen, die lange unbekannt und unveröffentlicht waren. Chie Ishii ist die einzige durch die Erben-gemeinschaft Heinz Erhardts autorisierte Pianistin, die diese Kompositionen als Noten und als CD in 2009 anlässlich des 100. Geburtstags von Heinz Erhardt veröffentlichten durfte. Zu jedem Stück trägt Chie Ishii ein passendes Gedicht vor, erzählt die Lebensgeschichte von Heinz Erhardt und private, bis jetzt unbekannt gebliebene Anekdoten. Die Mitglieder der Musik-gemeinde Harburg erwartet ein sehr unterhaltsames, abwechslungsrei-



Die Mitglieder der Musikgemeinde Harburg erwartet ein sehr unterhaltsames, abwechslungsreiches und kabarettistisches Bühnenprogramm mit der Pianistin Chie Ishii
Foto: Musikgemeinde

ches und kabarettistisches Bühnenprogramm. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden, Vorbestellungen unter Tel. 7966008.

Jetzt anmelden bei „Hamburg räumt auf!“

Deutschlands größte Aufräumaktion

■ (pm) Harburg. Für Deutschlands größte Aufräumaktion „Hamburg räumt auf!“ kann man sich unter www.hamburg-raeumt-auf.de oder telefonisch unter der Nummer 2576-2573 anmelden. Die zehntägige Aktion selbst findet vom 20. bis zum 29. März statt. Nach dem Rekordjahr 2019 mit über 82.000 engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, 1.341 Initiativen und einer Abfallmenge von 170 Tonnen freut sich die Stadtreinigung Hamburg (SRH) nun auf eine neue Bestmarke. Sie ruft motivierte Vereine, Initiativen und andere Interessierte auf, sich anzumelden. So einfach ist das: Zusammen mit Nachbarn, Freunden, Schulklasse, Familie oder Verein ein Aufräumteam bilden, Sammelflä-

che bestimmen und anmelden. Die SRH stellt allen Freiwilligen kostenlos Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umwelt- und fachgerechte Verwertung und Entsorgung des gesammelten Abfalls. Zahlreiche Hamburger Unternehmen haben mehr als 400 attraktive Sach- und Erlebnispreise spendiert, die unter allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen verlost werden. „Hamburg räumt auf!“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtreinigung Hamburg und der Behörde für Umwelt und Energie in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V. Die Aktion ist Partner der norddeutschen Initiative „Der Norden räumt auf“.

Seevetaler Hallenbad in Over geschlossen

■ (pm) Over. Am Freitag, 28. Februar, ist das Hallenbad Over für Badegäste wegen einer Schwimmveranstaltung geschlossen. Der Verein Schwimmfreunde Meckelfeld richtet an diesem Nachmittag einen Masters-Wettkampf aus. Badegäste sind im Hittfelder Hallenbad herzlich willkommen, das Schwimmbad kann zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden. Weitere Informationen rund um die Seevetaler Bäder finden Interessierte online unter www.seevetal.de/baeder.

Musik & Talk und zwei SPD-Senatoren

■ (pm) Harburg. „Don't stop thinking about tomorrow“ ist das Thema eines Abend mit Musik & Talk und den beiden Senatoren Melanie Leonhard (Soziales) und Carsten Brodsda (Kultur) am Freitag, 21. Februar. Beginn ist um 20.30 Uhr in der Fischhalle im Binnenhafen, Kanalplatz 16. An dem Abend geht die SPD neue und ungewöhnliche Wege, um über ihre Politik und Ziele ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2020

Sa. 15	U	Mi. 19	Z
So. 16	W	Do. 20	A
Mo. 17	X	Fr. 21	B
Di. 18	Y	Sa. 22	C

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Noch einmal alles geben

FDP: Duwe und Suding im Speicher am Kaufhauskanal

■ (pm) Harburg. Am Donnerstag hatte der Harburger FDP-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Kurt Duwe zur Diskussion in den historischen Speicher am Kaufhauskanal eingeladen. Im Mittelpunkt der Diskussionsveranstaltung stand das Thema „Start Ups und Innovationen.“ Sowohl die Harburger Gegebenheiten als auch die bundespolitischen Auswirkungen auf die Gründerszene regten zu einer interessanten Diskussion mit den zahlreichen Gästen an. Die Hamburger FDP-Bundestagsabgeordnete und Hamburger Landesvorsitzende Katja Suding machte anschaulich deutlich, dass Deutschland in vielen Bereichen den Anschluss verliert. Suding: „Die jüngsten Entwicklungen innovativer Firmen aus dem Ausland sprechen eine deutliche Sprache. So verwundere es nicht, dass die Firma Tesla inzwischen mehr Wert ist als das Traditionsunternehmen VW.“ Auch vor Ort gebe es weiterhin viel zu verbessern, stellte



Katja Suding und Kurt Duwe: Deutschland hat den Anschluss verloren
Fotos: FDP

Duwe fest. Die Politik müsse mehr Zutrauen in die Gründer haben. Er betonte: „So wollten zu Anfang viele nicht wahr haben, dass der Binnenhafen die Entwicklung nehmen kann, die er inzwischen genommen hat. Gedankt sei deshalb in erster Linie Privatpersonen, die sich nicht von Hindernissen aus Politik und Verwaltung hatten aufhalten lassen.“ Ein weiteres gutes

Beispiel sei der HIT Technologie Park in Bostelbek, so Duwe weiter. Die FDP erwartet, dass in Zukunft die ewigen Bedenkenträger umdenken. Duwe erinnerte noch einmal daran, „dass es die TUHH in Harburg nie gegeben hätte, wenn sich der damalige Harburger FDP-Vorsitzende Lindner 1978 nicht vehement gegenüber dem SPD-Bürgermeister Hans-Ulrich

Klose dafür eingesetzt hätte.“ Es brauche auch in der nächsten Legislatur eine starke Harburger FDP, die für Innovationen und Fortschritt streite. Die neuesten Umfragen zeigten, „dass wir nochmal alles geben müssen und werden“, so Duwe und Suding kämpferisch. Aus Krankheitsgründen musste die ursprünglich auch eingela-dene Bremer FDP-Fraktionschefin Lencke Wischhusen leider kurzfristig absagen. Umso mehr freuten sich die Besucher über die Teilnahme der Vize-Bundesvorsitzenden Katja Suding.



Kurt Duwe



Hilfsprojekt „Hilfe für Samos“

Space Eye sammelt am Wochenende

■ (pm) Harburg. Die Resonanz von Space Eye – Rettung für Schiffbrüchige und Flüchtende auf das Hilfsprojekt „Hilfe für Samos“ „hat uns total überwältigt“, sagte ein Sprecher. Vom 23. Dezember bis zum 31. Januar sammelten und sortierten unzählige Menschen 165 Tonnen Hilfsgüter, die mit 15 Lkw-Ladungen nach Griechenland in die Flüchtlings-Camps geschickt wurden. Die Aktion ist nunmehr abge-

schlossen, aber es steht fest – wenn wieder eine Notlage eintritt, wird Space Eye sich unverändert dafür einsetzen, die Not zu lindern. Ganz abgeschlossen ist die Aktion indessen nicht: Auf dem Think Aboat Sea-Eye, das im Harburger Museumshafen liegt, wird am 16. und am 23. Februar, jeweils von 12 bis 16 Uhr noch einmal gesammelt. Benötigt werden vor allem: Schlafsäcke, Isomatten, Zelte und Decken.

S3 und S31 – Jeden Tag fallen mindestens sieben Züge aus

Stöver: „Senatsantwort ein Armutszeugnis für Rot-Grün“

■ (pm) Harburg. Rund 80.000 Reisende und Pendler nutzen täglich den S-Bahn-Haltepunkt sowie den Fern- und Regionalbahnhof Harburg. Viele von ihnen klagen seit geraumer Zeit über verdeckte Bahnsteige und ständige Zugausfälle. Eine Schriftliche Kleine Anfrage der Harburger CDU-Bürgerschaftsgeordneten Birgit Stöver ergab, dass der subjektive Eindruck nicht täuscht: Allein in den ersten vier Kalenderwochen 2020 kam es demnach auf den Linien S3 und S31 zu 214 Zug-Ausfällen und 249 Teilausfällen. Das entspricht mehr als sieben Gesamtausfälle plus rund neun Teilausfälle pro Tag! „Hier wird das gesamte Versagen des Senats beim Öffentlichen Personennahverkehr deutlich“, ist Birgit Stöver entsetzt. Sie fährt fort: „Die



Birgit Stöver Foto: priv.

Senatsantwort ist ein Armutszeugnis für Rot-Grün. Ein Umsteigen vom Auto auf die Bahn bedeutet bei dieser Unzuverlässigkeit Russisch Rou-

lette für die Pendler: Sie wissen nie, ob ihr Zug kommt oder nicht.“ Hinzu komme, „dass auch das Warten am Bahnhof keine Freude ist, sondern schon fast ein gesundheitliches Wagnis“, wie aus der Senatsantwort hervorgeht: Demnach versuche die DB AG seit mehr als zehn Jahren, die Taubenpopulation am Fernbahnhof einzudämmen, leider ohne langfristigen Erfolg. In der Senatsantwort kündigt der Senat nun an, dass „insbesondere die Reinigungsintensität deutlich erhöht werden“ soll. „Warum wurde sie nicht schon längst erhöht?“, wundert sich Birgit Stöver. Schließlich könnten durch Tauben diverse Krankheiten übertragen werden wie die Toxoplasmose oder auch die Ornithose. Hintergrund für die hohe Taubenpopulation im Fernbahnhof ist

auch, dass die Tiere „stets weitere Zufluchtsorte suchen“, wie die Senatsantwort schildert. Die Tauben sitzen beispielsweise auf herunterhängenden Elektrokabeln oder auch auf Bauzäunen. „Ein Abschluss der Sanierungsarbeiten ist auch deswegen dringend notwendig“, betont Birgit Stöver. Doch auch diesbezüglich gab es in der Vergangenheit immer wieder Verschiebungen – z.Zt. sind es Erdungsprobleme, weswegen die Sanierung nun „voraussichtlich“ erst 2021 abgeschlossen sein soll. Dabei ist der Harburger Bahnhof bundesweit der einzige mit Erdungsproblemen. Birgit Stöver: „Unfassbar, das ist für die Pendler und Reisenden eine Zumutung – immer wieder wird um Geduld gebeten und der Abschluss der Arbeiten nach hinten verschoben.“

DIE SCHMERZHAFTE HÜFTE.

Verstehen, behandeln, bewegen.

Hüftschmerzen sind im Alter normal? Das sehen wir anders! Informieren Sie sich über Behandlungsmöglichkeiten.

Auf dem Programm:

- Hüftschmerzen – häufige Ursachen
- Heißt Arthrose immer gleich OP?
- Alternative Behandlungsmethoden

Über Ihre Fragen freuen wir uns auch vorab:
frage@gross-sand.de,
Tel.: 040 - 75 205 -284

Mittwoch, 19. Februar 2020
Beginn 17 Uhr (Zeit für Fragen ab 16.30 Uhr)
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

PATIENTENFORUM – MEDIZIN VERSTEHEN

Dr. Alexander Krueger

Gern vormerken:
18. März 2020
Das schmerzhaft Knie.

Wer möchte durch das Freilichttheater reiten?

Reiterkomparsen für „Ölprinz“ gesucht

■ (pm) Bad Segeberg. Die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg suchen für ihre Inszenierung „Der Ölprinz“ erfahrene Reiterinnen und Reiter, die an der Seite von Winnetou und Old Shatterhand im Freilichttheater am Kalkberg auftreten möchten. Das neue Stück entführt das Publikum an den Gloomy Water, einem versteckten See in den Bergen Arizonas, und in das Land der veredeten Stämme der Nijoras und Navajos. Wer als Krieger der Nijora- und Navajo-Indianer oder als Mitglied der Gangster-Bande mit für die Action im Freilichttheater sorgen möchte, sollte sich gleich telefonisch unter 04551 952134 bei Reitstallchefin Sylvia Kassel bewerben. Da seit Jahren die Frauen in der Überzahl sind, würden sich die Karl-May-Spiele auch über männliche Bewerber sehr freuen. „Wer zum Reiterstatisten-Team gehören möchte, muss mindestens 18 Jahre alt

sein und fest im Sattel sitzen. Bei uns gibt es neben wilden Schiebereien auch viele Explosionen. Auch in solchen Szenen muss man sein Pferd fest im Griff haben“, erklärt Geschäftsführerin Ute Thienel. Auf die Mitwirkenden warte aber ein spannender und unvergesslicher Sommer im Freilichttheater am Kalkberg – mit Auftritten vor bis zu über 7.500 Besuchern. Gesucht werden für die Saison 2020 außerdem ein Kutscher, der die Wagen der Karl-May-Spiele sicher durch den Wilden Westen lenkt, und eine Assistenz für die Pferdebetreuung. Die Proben unter Leitung von Regisseur Ulrich Wiggers beginnen Ende Mai. Premiere hat „Der Ölprinz“ am Sonnabend, 27. Juni, ab 20.30 Uhr im Freilichttheater am Kalkberg. Gespielt wird bis zum 6. September jeweils donnerstags, freitags und sonntags ab 15 und 20 Uhr sowie sonntags ab 15 Uhr.

GETRÄNKELAND

ERFRISCHEND ANDERS

DIE GETRÄNKE KÖNNER

HAMBURG-MARMSTORF
BEUTNERRING 10
GÜLTIG 17.02. - 29.02.2020

BSW.
Hermes
PaketShop

Krombacher verschiedene Sorten

16% SPAREN 9.49
7.99
AKTIONSPREIS

11 x 0,5l
11/1,45 €
zzgl. 2,38 € Pfand

Mittwochs KRÄCHER

GÜLTIG NUR AM 19.02.2020

Flensburger verschiedene Sorten
20 x 0,33l
11 = 1,51 €
zzgl. 4,50 € Pfand

29% SPAREN
9.99
AKTIONSPREIS

Beck's verschiedene Sorten

15% SPAREN 16.49
13.99
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,40 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 11/1,77 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Volvic Mineralwasser verschiedene Sorten

15% SPAREN 6.49
5.49
AKTIONSPREIS

6 x 1,5l PET-Cycle
11/0,61 €
zzgl. 3,00 € Pfand

Carlsberg Beer

20% SPAREN 4.99
3.99
AKTIONSPREIS

6 x 0,33l
11/2,02 €
zzgl. 0,48 € Pfand

Erdinger verschiedene Sorten

14% SPAREN 10.99
9.49
AKTIONSPREIS

11 x 0,5l 11/1,73 €
zzgl. 2,38 € Pfand

20% SPAREN 4.99
3.99
AKTIONSPREIS

6 x 0,33l 11/2,02 €
zzgl. 0,48 € Pfand

Radeberger Pilsner

13% SPAREN 14.99
12.99
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,30 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 11/1,64 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Fritz-Kola oder Fritz-Limo verschiedene Sorten

13% SPAREN 1.49
1.29
AKTIONSPREIS

15% SPAREN 12.99
10.99
AKTIONSPREIS

Flasche 0,5l Glas
11/2,58 €
zzgl. 0,15 € Pfand

10 x 0,5l Glas
11/2,20 €
zzgl. 3,00 € Pfand

Gambrinus Pilsener

14% SPAREN 13.99
11.99
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l
11/1,20 €
zzgl. 3,10 € Pfand

Wernesgrüner verschiedene Sorten

19% SPAREN 14.99
12.99
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,30 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 11/1,64 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Mittwochs KRÄCHER

GÜLTIG NUR AM 26.02.2020

Schilkin Berliner Luft
18% Vol.
0,7l Flasche 11/7,13 €

23% SPAREN
4.99
AKTIONSPREIS

Doppio Passo verschiedene Sorten

25% SPAREN 6.99
5.99
AKTIONSPREIS

0,7l Flasche
11/7,99 €



ALCINA

Unser Angebot im Februar

Jeden Donnerstag

DAMENHAAR-SCHNITT

FÜR 21,50€

FRISEUR LEINUNG

Neuenfelder Str. 91
21109 Hamburg
Telefon: 7 54 21 63
Mobil: 0176 57625029
www.friseur-leinung.de

Human@Human ist umgezogen

■ (pm) Harburg. Nach fast fünf Jahren in der Harburger Schloßstraße 14 musste Human@Human e.V. sein Büro verlassen, gibt den Platz Harburger Binnenhafen aber nicht ganz auf und ist zum Anfang des neuen Jahres ein Haus weitergezogen. Der Verein darf jetzt das Büro mit dem channel hamburg e.V. teilen. Die neue Anschrift lautet: Human@Human e.V., Harburger Schloßstraße 6-12, 21079 Hamburg. Die neuen Öffnungszeiten des Büros sind von Dienstag bis Freitag jeweils von 10 bis 13 Uhr. Termine wenn möglich nach Vereinbarung unter human@human.hamburg.

Was ist los in der „Milchstraße Nr. 2“?

Zwei Vorstellungen der Musical Kids

■ (pm) Harburg/Rosengarten. Wer sich noch Tickets für eine der beiden Vorstellungen von „Milchstraße Nr. 2“, dem Weltraum-Musical der Musical Kids Hamburg, sichern will, sollte sich beeilen. Am Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Februar, wird die theaterbegeisterte Gruppe aus dem Hamburger Süden die altherwürdige Friedrich-Ebert-Halle in Heimfeld in eine spektakuläre Weltraum-Kulisse verwandeln. Und die Freitagabend-Show ist schon nahezu ausverkauft. Einige Tickets mehr gibt es noch für die Premiere am Donnerstagabend. Passenderweise hat Thomas W. Kraupe, der Direktor des Planetariums, die Schirmherrschaft für „Milchstraße Nr. 2“ übernommen. Und nicht nur mit der Kulisse und der Geschichte wollen die Musical

Kids um Theater-Chef und Autor Uwe Heynitz die Zuschauer in andere Galaxien entführen, sondern auch mit 13 Pop-Songs, live gespielt vom „Universe Sound Orchestra“ und der Bigband des Ebert-Gymnasiums unter der Leitung von Christoph Posselt. Die Geschichte ist nicht nur spannend, sondern regt auch zum Nachdenken an: Das Weltall ist bedroht! Der geldgierige Eduard meint, das Sternreich für „richtig viel Geld“ verkaufen zu können. Dummerweise steht mittendrin mit der Adresse „Milchstraße Nr. 2“ ein Rasthaus, das ihm nicht gehört, und dessen Besitzerinnen partout nicht verkaufen wollen. Das Unglück nimmt seinen Lauf. „Milchstraße Nr. 2“ ist eines der schönsten und beliebtesten

Werke des in Rosengarten wohnenden Komponisten und Autors Uwe Heynitz. Es gab bereits Aufführungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Heynitz sagt über sein Stück: „Mit hinreißender Musik, Witz und Philosophie bringt es den Zuschauern die Welt der Sterne näher.“ Die Vorstellung finden am 20. und 21. Februar (Donnerstag und Freitag), jeweils ab 18 Uhr, statt. Tickets gibt es in zwei Preiskategorien: für Kinder bis 16 Jahre und Rollstuhlfahrer (Preiskategorie 1: 9,20 Euro; Preiskategorie 2: 7 Euro) und für Erwachsene (Preiskategorie 1: 13,60 Euro; Preiskategorie 2: 11,40 Euro). Tickets gibt es bei der Theaterkasse im Phoenix-Center (040 76758686) oder online unter www.musicalkids-hamburg.de.

Straße nach Helmut Schmidt benennen

■ (pm) Harburg. Eine Straße im Bezirk Harburg soll nach Helmut Schmidt benannt werden. Das schlägt die Harburger AfD-Fraktion in einem Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksversammlung vor. Die AfD möchte damit vor allem an Helmut Schmidts entschlossenem Handeln als Polizeisenator während der Flutkatastrophe im Februar 1962 erinnern. Matthias Arft, stellvertretender AfD-Fraktionsvorsitzender: „Helmut Schmidt war während der Flutkatastrophe der richtige Mann am richtigen Platz. Er verfügte über wichtige Verbindungen, die er in großer Not für Hamburg dienstbar machte. Die fachliche und menschliche Wertschätzung, die Schmidt genoss, war die Grundlage dafür. Das, gepaart mit seinem Organisationstalent und seinem Durchsetzungsvermögen, hat Hamburg vor einer ungleich größeren Katastrophe bewahrt.“ Als Anerkennung dieser großen Leistung und als Erinnerung an den Hamburger Bundeskanzler Helmut Schmidt möchte die Harburger AfD eine repräsentative Straße oder einen repräsentativen Platz im Bezirk Harburg nach Helmut Schmidt benennen.

Musik & Lesung

■ (pm) Harburg. Am Mittwoch, 19. Februar, tritt „Flemming Borby“ von 20 bis 22 Uhr mit Indie Pop Folk im „Komm du“, Buxtehuder Straße 13, auf. An gleicher Stelle lädt am 20. Februar ab 20 Uhr James Hiller – Twinking zu einer Autorenlesung.

Fußballer spenden für das Hospiz

Harburger Hallen-Cup ergab 2.000 Euro

■ (pm) Harburg. Der Harburger Hallen-Cup ist weit mehr als nur eine Sportveranstaltung: Der Erlös des Fußballturniers ist traditionell für wohltätige Zwecke bestimmt. So durfte sich Britta True vom DRK-Hospiz für Hamburgs Süden auch nach der 35. Auflage des Hallen-Cups wieder über eine Spende von 2.000 Euro für das Haus freuen, das Menschen in der letzten Lebensphase einen Abschied in Würde ermöglicht. Die Harburger Fußball-Urgesteine Manfred von Soosten, Günter Falk und Harald Szulik vom Veranstaltungsteam des Hallen-Cups, bei dem im Januar in der Sporthalle Kerschensteinerstraße wieder viele Mannschaften gegeneinander antraten (der Neue RUF berichtete), kamen persönlich zur Spendenübergabe ins DRK-Hospiz nach Langenbek. Ein symbolischer Scheck wurde nicht gebraucht, denn die Herren hatten wie üblich Bargeld dabei: Exakt vierzig 50-Euro-Scheine übergaben sie an Hospizleiterin Britta True.

„Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, das Hospiz zu unterstützen. Die Einrichtung ist sehr wichtig für Harburg. Das ist mittlerweile von vielen Seiten zu hören, und das erlebe ich auch in meinem persönlichen Umfeld“, so Manfred von Soosten. Hospizleiterin Britta True bedankte sich sehr herzlich für die Spende. Sie musste nicht lange überlegen, wie das Geld verwendet werden soll: „Wir werden damit eine zusätzliche fachliche Weiterbildung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanzieren. Das kommt letztendlich auch unseren Gästen zugute.“ In der Palliativpflege geht es vor allem um den Erhalt von Lebensqualität bis zuletzt. Das DRK-Hospiz für Hamburgs Süden bietet Platz für zwölf Gäste in der letzten Lebensphase. Der Aufenthalt ist für die Gäste kostenlos. Einen Teil der laufenden Kosten muss das Harburger Rote Kreuz aus Spenden finanzieren.



Harald Szulik, Manfred von Soosten, Hospizleiterin Britta True, Günter Falk
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg



Die Musical Kids Hamburg beim Workshop-Wochenende in der Grundschule Vahrendorf
Foto: Florian Kleist

Neues Wanderprogramm der Wanderfreunde Nordheide

Zwischen Landkreis und Hamburg

■ (pm) Landkreis. Die Wanderfreunde Nordheide haben ihr neues Wanderprogramm herausgegeben. Ob kurze oder lange Strecken, Boßeln im Stukenwald oder Gesundheitswandern, für geübte oder weniger geübte Wanderer ist alles dabei. Ob Winterwanderung im Norden von Wedel, auf dem Heidschnuckenweg zum Hermann-Löns Denkmal in Müden, auf eine 3-Flüsse-Tour an Wümme, Hamme und Lesum oder eine Wanderung durch den Botanischen Garten, die die Bremer Wanderfreunde anbieten. Erkundet wird auch der Stadtteil Heimfeld zwischen Friedrich-

Ebert-Halle, Milchgrund, Meyers Park und dem Kaiserstuhl. Kurzfristig werden auch Theater- und Kulturveranstaltungen angeboten. Mit den Kindern der Naturparkschule Sprötze wandern die Teilnehmer von Veddel durch den alten Elbtunnel zum Museumshafen Oevelgönne, um dort den alten Dampfseilbrecher „Stettin“ zu besichtigen. Ein echtes Highlight. Das Programm ist bei der Touristen-Information in Buchholz, Kirchenstraße 6 zu bekommen. Weitere Informationen im Internet unter www.wanderfreunde-nordheide.de.

Löwenhaus platzt aus allen Nähten

Frauen Union machte sich ein Bild vor Ort

■ (pm) Harburg. „Kinder und ihre Belange sind ein Kernthema der Frauen Union“ (FU), sagte die Vorsitzende der Frauen Union Harburg, Dr. Angelika Heege. Deshalb informierte sie sich mit der Bezirksabgeordneten Dr. Antje Jaeger und Birgit Stöver, schulpolitische Sprecherin in der Hamburger Bürgerschaft, über die Arbeit im Löwenhaus in der Kalischerstraße im Phoenixviertel. Die Mitarbeiterinnen Houda Mbarek und Franziska Ziemanz und Frau Theißen aus dem Vorstand berichteten den CDU-Frauen, dass ins Löwenhaus Kinder von 6-14 Jahren nach Schulschluss kommen können. Sie erhalten selbst gekochte warme Mahlzeiten – so lernen sie, was gesunde Ernährung bedeutet. Schulaufgabenhilfe und sozialpädagogische Betreuung. Es wird ein vielfältiges Spiel- und Sport- und Ausflugsprogramm angeboten – auch an Wochenenden und in den Ferien. Ältere Schüler kommen gerne, um die Kleineren zu betreuen. Heege: „So erfahren die Kinder hier Zuwendung, Gemeinschaft und sinnvolle Freizeitgestaltung, wichtig, weil viele Eltern in der Umgebung das aus verschiedenen Gründen nicht gewährleisten können. Die Kinder würden sonst einen großen Teil ihrer Zeit auf der Straße verbringen. Das Löwenhaus ist damit ein ‚warmes Nest‘, zu dem die Kinder auch später gerne Kontakt halten.“ Aufgrund der hohen Besucherzahl (bis zu 30 oder auch mal 50 Kindern) platze das Haus aus allen Nähten, erläuterte Houda Mbarek weiter. Man suche deshalb ein größeres Objekt. Auch finanziere sich das Löwenhaus aus Spenden, die eingeworben werden müssen. Die CDU-Frauen waren beeindruckt von der Arbeit im Löwenhaus; „Das Löwenhaus ist ein Segen für die alleingelassenen Kinder“, so Dr. Heege, „denn es vermittelt neben der Förderung auch Wärme und Geborgenheit, die Kinder fühlen sich angenommen – und es entstehen starke Kinder – das Haus heißt nicht zufällig Löwenhaus!“ Die Frauen versprachen, sich auf politischer Ebene für das Haus einzusetzen.

■ (pm) Harburg. Die Harburger AfD hat einen neuen Bezirksvorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Peter Lorkowski. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Olga Petersen gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Miguel Venegas (Schriftführer), A. Rüdiger (Schatzmeister) und Matthias Arft (Beisitzer). Der bisherige Vorsitzende Ulf Bischoff kandidierte nicht wieder. Bischoff konzentriert sich künftig ganz auf die Arbeit in der Fraktion, wo er den Fraktionsvorsitz innehat.



Dr. Antje Jäger (li.) und Dr. Angelika Heege (2.v.r.) tauschten sich mit Houda Mbarek und Franziska Ziemanz aus
Foto: FU



CUNARD

JUBILÄUMSREISE MIT DER QUEEN MARY 2

NORWEGISCHE FJORDE
Queen Mary 2 • 15.07. bis 22.07.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- 7 Nächte Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
- Getränkestationen mit Kaffee/Tee, Wasser u. Säften (24 Stunden verfügbar)
- Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot mit Gastrednern

*Smart-Preise pro Person bei 2-Bettbelegung. Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten, Limitiertes Kontingent und gesonderte Buchungsbestimmungen. Es gelten die ARBs der Cunard Line. **Vermittler:** Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Veranstalter: Cunard Line – eine Marke der Carnival plc, Am Sandtorkai 38, 20457 Hamburg.

UNSERE SPEZIALPREISE*

Britannia Innenkabine ab **1.110 EUR**
Balkonkabine mit Sichtbehinderung ab 1.570 EUR
Britannia Balkonkabine ab 1.710 EUR

JUBILÄUMSREISE

- Gala-Dinner
- Kapitänsempfang
- Birthday Ball

180 Jahre Cunard Line
Dieses Jubiläum wollen wir gerne mit Ihnen feiern. Genießen Sie nicht nur die atemberaubende Natur der norwegischen Fjorde, sondern auch einen traditionellen Kapitänsempfang und ein wundervolles Gala-Dinner sowie einen speziell für das Jubiläumsjahr konzipierten Birthday Ball.

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

Kreative Kurse op Plattdüütsch in’n Landkreis Horborg

Kurs „Schön schrieven/moderne Kalligraphie“

■ (pm) Ehestorf. „Maken un snacken“. Dorüm geiht dat in de ne’e Kurs-Reeg in Landkreis Horborg, bi de junge un öllere Lüüd Saken mit de Hännchen maakt un Plattdüütsch snacken doon. Deelnemers vun den Kurs „Schön schrieven/moderne Kalligraphie – Schön schrieven op Plattdüütsch“ probieren an Sünnavend, den 7. März, vun Klock 11 bet Klock 1 in Huus vun Gast in Soltzhuusen, wörr besünners to schrieven. In’t Butenmuseum an Kiekeberg lehren Lüüd, de dor Intress an hebbt, an Sünnavend, den 25. April, bi den Kurs „to’n Utproberen vun Makramee, schön schrieven, schöne Saken för de Wänn un Kränz mit dröchte Blomen“ ünnerscheedliche Oorden kreativ to sien wedder nee. Makramee to knüthen lehr de Deelnemers ok an Sünndag den 24. Mai vun Klock 2 bet Klock 4 in de Mu-

seumsstellmacherei in Langenrehm. De Deelnemers vertellen op Platt un Hoochdüütsch, in düsse Tiet maakt se in kommodige Umgegend besünnere Saken, de eenzigorrig sünd. Anmellen künnst ji jau bet 5 Daag vör den Kurs bi Rike Henties, Plattdüütsch-Koordinatorin vun den Landkreis Horborg, ünner 040 790176-54 orrer schrievt an henties@kiekeberg-museum.de. De Kosten för de Kursen sünd 20 Euro. Teel vun de ne’e Kurs-Reeg op Plattdüütsch is, dat olle Kulturgoot mit de aktuellen Trends – de Klüteree – to verbinnen. De Kursen gifft dat an ünnerscheedliche Steden in den Landkreis Horborg för junge Lüüd, groote Lüüd un Senioren. Bi’t Utproberen vun de Kreativität un de Klüteree vun ne’e Saken, de man gern hett, hören ji de plattdüütsche Heimatspraak un könnt ok sülvst snacken. De plattdüütsche

Kurs-Reeg finnt in Koopera-tion mit An-gelika Böhm vun den Wunsch-raum Lüm-borg statt. Mehr Ter-minen finnt ji ün-ner www.platt-finntstatt.de. De Plattdüütsch-Ko-ordinatorin bringt de plattdüütschen Kulturak-teure un dat grote Anbott vun Veranstaltungen in’n Landkreis Horborg tohoop. Se ünnerstützt all de Lüüd, de dat Nedderdüütsche vermiddeln wüllt un de dat noch nich spreken doon, to’n Bispeel junge Lüüd un Kinner in Kinner-daagssteeden oder Schoolen. As Deel vun de regionalen Kulturför-



Angelika Böhm (Wunschraum Lüneburg) und Rike Henties, Plattdeutschkoordinatorin des Landkreises Harburg

Foto: Henties

derung betahlen de Landkreis Harburg un de Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg de Steed tosamten.



FRANK WIESNER

SPD

DIE GANZE STADT IM BLICK

25

Wiesner, Frank
1967, Verkehrsplaner



Wedemann: Der Markt hat im Binnenhafen bislang nicht versagt

Wirtschaftsverein: Kritik an Entwicklungsplan

■ (pm) Harburg. Der Bezirk Harburg hatte Ende Januar bekannt gegeben, dass ein etwa 34 Hektar großes Areal im Zentrum Harburgs mit dem Instrument einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 ff Baugesetzbuch neu geordnet und einer neuen Entwicklung zugeführt werden soll. Federführend wird das jetzt einsetzende Verfahren von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen gesteuert. Die planungsrechtliche Hoheit soll nach gegenwärtigem Stand aber beim Bezirk verbleiben. Franziska Wedemann, Vorsitzende des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden, weist indessen darauf hin, dass eine derartige städtebauliche Entwicklungsmaßnahme mit massiven Eingriffen in den Grundstücksverkehr einher geht. Wedemann hat Bedenken: „Die Verkehrswerte der im Gebiet liegenden Grundstücke werden eingefroren und nehmen ab sofort an keinen planungsbedingten Wertsteigerungen mehr teil. Die Stadt soll vom Grundsatz her Eigentümerin sämtlicher Grundstücke werden. Sie wird dieses Ziel bei Bedarf auch enteignungsrechtlich umsetzen, sofern die betroffenen Eigentümer vorab keine Abwendungsvereinbarung mit der FHH abschließen, mit denen sie sich zur Erfüllung von Auflagen verpflichten.“ Der festgesetzte Bereich, für den die vorbereitenden Untersuchungen jetzt anlaufen, bezieht sich im Wesentlichen auf drei Teilräume: Südlich der Buxtehuder Straße soll das Schippseequartier von Karstadt bis zur Jet-Tankstelle einer neuen Bebauung zugeführt und die lang ersehnte Landschaftsbrücke möglich gemacht werden; im Binnenhafen stehen die ehemaligen Betriebsflächen der Harburg Freudenberger Maschinenbaufabrik, das Brenntag-Gelände und der Bereich des Handelshofes im Fokus der Betrachtungen. „Auf der einen Seite nehmen wir anerkennend zur Kenntnis“, so Wedemann weiter, „dass der Bezirk es ernst meint mit der Mo-



Franziska Wedemann
Foto: Wirtschaftsverein

dernisierung der Innenstadt und der Verknüpfung der Innenstadt mit dem Binnenhafen.“ Die Initiative des Bezirks zeige auch, „dass man nunmehr mit Nachdruck auch den östlichen Bereich des Binnenhafens entwickeln möchte. Insofern biete dieser neue Ansatz durchaus Chancen für Harburg und die Hamburger Wirtschaft. Mit dem Instrument der Entwicklungsmaßnahme werde aber auch zum Ausdruck gebracht, dass man der Bau- und Immobilienwirtschaft und den heutigen Grundstückseigentümern nicht zutraue, die bisherige positive Entwicklung fortzusetzen. Wedemann weiter: „Dieser Nachweis ist aus unserer Sicht noch nicht erbracht. Der Harburger Binnenhafen verdankt seinen Charme heute der Tatsache, dass er keinem großen Plan gefolgt ist und von keiner zentralen Vergabestelle abhängig war. Unternehmertum und private Investitionen haben ihn zu dem gemacht, was er heute ist. Der Markt hat hier bislang nicht versagt, sondern Einzigartiges hervorgebracht. Und die Dynamik ist weiterhin groß. Wir können jedenfalls nicht erkennen, warum sich diese Entwicklung nicht fortsetzen ließe. Das notwendige Planungsrecht und damit die Voraussetzung für Investitionen hätte der Bezirk jedenfalls schon längst schaffen können.“ Schwieriger sei die Lage im Schippseequartier. Wedemann weiter: „Allerdings sind die Ursa-

chen der festgefahrenen Situation in diesem Quartier nicht in einem mangelnden Interesse des Marktes oder einer überwiegenden Renitenz der Grundstückseigentümer zu suchen, sondern vorrangig in der Städtebaupolitik der 70er-Jahre, denn in dieser Zeit wurden von öffentlicher Seite eigentumsrechtlich und funktional sehr komplizierte Stadtstrukturen geschaffen, die aus sich heraus heute ohne erneute Unterstützung der öffentlichen Hand kaum noch entflechtet werden können.“ Schauen man sich die räumliche Abgrenzung des zukünftigen Entwicklungsbereiches an, erscheine diese nicht immer plausibel. „Warum werden z. B. im Bereich der Theodor-York-Straße baureife oder bereits neu bebaute Grundstücke einbezogen? Und warum wurde der gewerblich genutzte Bereich zwischen Nartenstraße und Bahntrasse im Norden nicht einbezogen, obwohl auch hier offenkundig Entwicklungsbedarfe vorhanden sind?“ fragt die Vorsitzende des Wirtschaftsvereins und wagt auch gleich eine Antwort: Möglicherweise liegt es auch daran, dass sich diese Grundstücke überwiegend im Eigentum der Stadt Hamburg befinden. Von einer erfolgreich verlaufenden Entwicklungsmaßnahme mit neuen Bebauungsplänen werden aber auch diese Grundstücke profitieren und im Wert steigen, allerdings ohne, dass deren Wertzuwächse zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme inklusive der aller rentierlichen Kosten herangezogen werden. Diese würden dann alleine den privaten Grundstückseigentümern durch Abschöpfung der entwicklungsbedingten Wertzuwächse in Rechnung gestellt.“ Wedemann kündigt an: „Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden wird sich in die anstehende Entwicklungsmaßnahme, die bis zu ihrem Abschluss ein bis zwei Jahrzehnte in Anspruch nehmen könnte, weiterhin kritisch und zugleich konstruktiv einbringen.“

Fach- und Führungskräfte-nachwuchs

Berufsakademie: Informationstag Duales Studium

■ (pm) Harburg. Die Berufsakademie Hamburg bietet einen Informationstag Duales Studium am Dienstag, 18. Februar, von 9 bis 12.30 Uhr im Harburger Elbcampus, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, an. Insbesondere Abiturienten, interessierte Eltern sowie auch beruflich Qualifizierte ohne

Abitur sind eingeladen, sich vor Ort über das Angebot dualer Bachelor-Studiengänge zu informieren. Ziel des vierjährigen dualen Studiums ist die Ausbildung zum Fach- und Führungskräfte-nachwuchs für den Mittelstand. Die Absolventinnen sind in der Wirtschaft hoch begehrt, denn nach dem dualen Studium können sie

theoretisches Wissen, praktisches Know-how und erste Berufserfahrung zugleich vorweisen. An der Berufsakademie Hamburg gibt es die akkreditierten dualen Bachelor-Studiengänge „Betriebswirtschaft KMU“ (Abschluss: Bachelor of Arts) und „Management Erneuerbarer Gebäudeenergie-technik“ (Abschluss: Bachelor of Engineering).

FÜR MOBILITÄT,
die ankommt.

Mehr Busse und Bahnen,
eine zuverlässige S3,
neue Strecken, bessere Taktung,
günstigere Tickets,
bessere Rad- und Fußwege:
Die Verkehrswende gelingt nur
mit starken GRÜNEN!

DIE ZEIT, ZU HANDELN, IST JETZT!



DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JEWELLIER

• **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
• **UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER**
• **BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN**
• **ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH**
* 90, 100, 800, 835, 925 etc. ** auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

Vom Denken zum Handeln Sieben Jahre Nachhaltigkeitspreis

■ (pm) Harburg. Auf der aktuellen Sitzung beschloss die Bezirksversammlung Harburg in einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen Die Grünen, SPD und Die Linke, Vertreter des NachhaltigkeitsNetzwerkes HAArburg21 in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz einzuladen. Dort soll über die langjährigen Erfahrungen, die Bedeutung und die Perspektiven des Nachhaltigkeitspreises berichtet werden. Bereits seit 2013 lobt der Bezirk Harburg aufgrund eines einstimmigen interfraktionellen Beschlusses der Bezirksversammlung einen jährlichen Nachhaltigkeitspreis aus. Dieser Preis soll Projekte fördern und in das öffentliche Bewusstsein heben, die nachhaltige Entwicklung im Bezirk gestalten und bereichern. Kooperationspartner ist HARBURG21, seit 2019 fördert auch die Sparda-Bank Hamburg eG den Preis. In Fortführung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung gab die UNESCO 2014 mit dem neuen „Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (WAP) einen praxisnahen und handlungsorientierten Anstoß für die weitere Arbeit. In sieben Jahren hat sich der Harburger Nachhaltigkeitspreis zu einer in den Hamburger Bezirken einzigartigen Einrichtung entwickelt. Insgesamt haben sich bisher etwa 130 Projekte aus den Bereichen Umwelt, Ökonomie und Soziales beworben (der Neue RUF berichtete mehrfach). Jürgen Marek, Abgeordneter der Bezirksversammlung, betonte: „Harburg21 folgt mit dem Nachhaltigkeitspreis dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), wonach Klimawandel und weltweiter Gesellschaftswandel untrennbar zusammengehören und ohne Bewusstseinsbildung nicht zu steuern sind. Hierzu brauchen wir Zukunftsbilder, die die Lebensqualität in einer nachhaltigen Moderne vorstellbar machen. Aus der Sozialpsychologie weiß man, dass Wissen allein nicht reicht, um unsere Lebensweise und die Infrastrukturen des Alltags zu verändern. Das stärkste Moment der Veränderung der Praxis ist die gelebte Praxis selbst, es geht um Porträts von nachhaltigen Vorbildern. Alle Harburger Nachhaltigkeitsprojekte sind in diesem Sinne als Modelle wertvoll, nicht nur die jeweiligen Preisträger.“

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Das klingt gut zu: „HTB wird Kita-Betreiber“ 8. Feb., S. 12

Das klingt gut. Ein Sportverein wird Kita-Betreiber. Und beim Bau und Betrieb werde auf die Umwelt geachtet. Der Neubau für die 100 Kinder und ca. 50 Erziehungskräfte und Personal für die vereinseigene Küche sei CO2-neutral. Und die Eltern (und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) könnten vorher oder nachher noch eine Sporteinheit einlegen. Bewegung und Umweltschonung kann mit einer sehr einfachen Lösung noch weitaus besser gelingen: statt 100 Kinder mit 100 Autos zur Kita zu bringen und abzuholen,

Melanie Sauerland
Heimfeld
per E-Mail

Grüne im Gespräch Informationsabend im Grauen Esel

■ (pm) Harburg. Am Mittwoch, 19. Februar, werden sich die Bürgerschaftskandidaten der Grünen für den Wahlkreis Harburg, Britta

Herrmann, Miriam Block und Jakob Mellem, ab 19 Uhr im Grauen Esel, Karnapp 5 den Fragen der Bürger stellen.

LKW ab 6,90 €/Std.
UMZUGS-VERGÜNSTIGER.

Jetzt neue LKWs bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/min aus dem Festnetz; max. 0,42 €/min aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Freilichtmuseum mit Besucherrekord Lego-Welten ab November – „Königsberger Straße“ schreitet voran

■ (pm) Ehestorf. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg und seine Außenstellen blicken auf ein interessantes Jahr 2019 zurück und erwarten für 2020 auch eine Reihe von Neuerungen. Stefan Zimmermann, Direktor des Museums, erläuterte die Essentials. Als ganz besonderer Magnet habe sich im abgelaufenen Jahr die alte Gasolin-Tankstelle im Projekt „Königsberger Straße“ erwiesen, mit der offenbar viele noch ganz konkrete Erinnerungen verbinden. Als nächstes – am 8. Mai, ein geschichtsträchtiger Tag, – wird das Siedlungs-Doppelhaus im Projekt eröffnet (Richtfest im März). Mit dem Projekt „Königsberger Straße“ möchte das Museum, wie Zimmermann erläuterte, „Geschichte vor der Haustür“ erzählen. Denn es gelte die Frage zu beantworten „Wie wirkt sich die große Geschichte auf das konkrete Leben vor Ort aus.“ Diesbezüglich hat der Landkreis Harburg viel zu erzählen, denn der Landkreis hat nach Kriegsende überproportional viele

bis heute den Alltag in und das Erscheinungsbild von ganzen Dörfern prägen.“ Das Siedlungsdoppelhaus wurde 2019 nach alten Plänen rekonstruiert, wie sie in den 1950er Jahren zu Hunderten im Landkreis genutzt wurden um die Wohnungsnot zu lindern. Die Originalpläne stammen von einem im Jahr 1958 in Maschen gebauten Haus. Im Erdgeschoss wird die Dauerausstellung auf 100 Quadratmetern zu sehen sein. Die Königsberger Straße besitzt – darin sind sich die Fachleute einig – bundesweite Bedeutung, denn das Museum wählte typische Gebäude mit aussagekräftigen Geschichten aus, die in gleicher Weise für die gesamte deutsche Entwicklung stehen – zum Beispiel das Quelle-Fertighaus, das aus Winsen disloziert wurde (der Neue RUF berichtete). Die bereits im Museum vorhandene Nisenhütte erweist sich dabei als guter Einstieg in das neue Projekt. Dass das Museum auf eine stabile wirtschaftliche Entwicklung zu-



Stefan Zimmermann (re.) und Rainer Rempe erläutern der Inhalt der zukünftigen Ausstellung

zum Thema „Den Museumsstandort entwickeln und stärken“ erwartet. Auch die Publikation diverser Veröffentlichungen werden – u. a. – unterstützt. Nicht zuletzt hat das Museum 2019 rund 50.000 Euro allein in die Instandsetzung von Dächern investiert.

Werbung in den sozialen Medien verstärkt wurde. Besonders das Vorführ- und Mitmachprogramm „Sonntags im Museum“ wurde von den Besuchern gut angenommen. Deshalb soll es mit Veranstaltungen wie „1945 – Der erste Sommer im Frieden“ am 23. und 24. Mai auch weiter ausgebaut werden. 60 geschichtlich versierte Darsteller aus ganz Deutschland und den Niederlanden schlüpfen in die Rolle von Flüchtlingen aus Pommern und Königsberg, von heimkehrenden Soldaten, von Magd und Großvater sowie in die Rolle von britischen Soldaten die das Nachkriegs-Chaos richten sollten. Am 19. September wird außerdem die Ausstellung „Tag des Handwerks“ eröffnet, ehe es am 15. November heißt „Bauklötze staunen: Lego-Architektur“. Die Lego-Landschaften die mit Hilfe des Vereins Stein-Hanse entstehen, sind bis zum 14. Februar 2021 zu sehen. Der Landrat Rainer Rempe legte indessen Wert auf die Feststellung, dass sich das Museum nicht auf der Geschichte ausruhe sondern den Bogen in die Gegenwart schlage um daran zu erinnern „was wir alles geschafft haben“. Dabei sei das Thema „Königsberger Straße“ eine geniale Idee gewesen.



Sehen der Eröffnung des Doppelsiedlungshauses gespannt entgegen (v.l.): Stefan Zimmermann, Klaus-Wilhelm Kienert, Carina Meyer (Stiftung Freilichtmuseum), Rainer Rempe und Heiner Schönecke

Fotos: pm

Flüchtlinge aufgenommen. Wohnen dort im Jahr 1939 noch 62.602 Menschen, so waren es zehn Jahre später bereits 124.397. Die Flüchtlinge waren hauptsächlich aus Ostpreußen gekommen – daher auch der Projekt-Name „Königsberger Straße“. In dem Siedlungshaus das jetzt im Rohbau fertig gestellt worden ist, soll ab Mai eine Dauerausstellung zu sehen sein, die die Zeit von der Flüchtlingssituation ab 1945 und der Neuformung des Landes Niedersachsen bis zur wirtschaftlichen Entwicklung und den Wechselbezügen mit Hamburg Anfang der 1970er Jahre zeigt. Zimmermann weiter: „Wir stellen dar, wie Einheimische aber auch Neubürger die Aufbauzeit erleben.“ Im Bauen und auch im Leben habe es Umbrüche gegeben, „die teilweise

rückblickt bestätigte Klaus-Wilfried Kienert, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg. So habe das Museum – ein weiterer Rekord – im vergangenen Jahr knapp 250.000 Besucher (mit Außenstellen) verzeichnet und die Zahl der Mitglieder des Fördervereins, dessen Vorsitzender Heiner Schönecke ist, auf 13.527 steigern können – von 9 im Gründungsjahr 1989. Nicht zuletzt hat der Förderverein 2019 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Er unterstützt das Museum auch dort wo man es primär nicht gleich sieht. Zum Beispiel finanziert er den wissenschaftlichen Austausch der Museumsexperten bei der Museumsmanagement-Tagung, die alle zwei Jahre im Freilichtmuseum stattfindet. Am 2. und 3. November werden 120 Experten

Die Gründe für die stetig steigenden Besucherzahlen liegen u. a. darin, erklärte Kienert, dass viel in die Aufenthaltsqualität investiert und die



Die Baustelle „Königsberger Straße“ mit dem translozierten Quelle-Fertighaus im Hintergrund

LILABE 2020: 45 Jahre nackter Wahnsinn! Norddeutschlands größte Kostümparty wieder in alter Größe

■ (pm) Hamburg. Nachdem zwei Jahre lang das LILABE in abgespeckter Form im Hühnerposten stattgefunden hat, war man in der Zwischenzeit nicht untätig und fand eine neue Location, welche die gleiche Größe wie die HAW in Bergedorf hat. Das LILABE 2020 wird am 28. und 29. Februar in den Räumlichkeiten der Messe HH-Schnelsen stattfinden. Auf 3.600 Quadratmetern über zwei Etagen wird wieder fast alles geboten, was es schon in Bergedorf gab. Es gibt fünf Floors mit einem Programm für jeden Geschmack. Zwei Lifebühnen, diverse Dancefloors, Biergarten, Bullriding, Fun Corner, Midnightshow, Walking Acts u.v.m. Auf jeder Etage gibt es einen VIP-Bereich. Hier hat man einen freien Blick auf die Bühnen und das feiernde Volk! In der Warstei-



LILABE heißt Party, Party, Party und nochmal Party und manchmal auch etwas frivol...

Foto: media consult · Eventmanagement · Michael Hasemann e.K.

ner Lounge kann man außerdem die ganze Nacht for free Bier trinken!

verlost der Neue RUF 2 x 2 Karten, für Sonnabend 1 x 2 Karten. An der Verlosaktion beteiligt sich, wer bis Dienstag, 18. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „LILABE“ an verlosung@neueruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Neu ist die Schaltjahraction! Wer am 29. Februar Geburtstag hat, kann am 28. Februar for free im VIP-Bereich in seinen Geburtstag reinfeiern! Das Messezentrum ist direkt mit zwei Buslinien zu erreichen. Von der U-Bahn Niendorf Nord fährt ebenfalls eine Buslinie bis zur Halle. Wie immer fährt man mit dem LILABE-Ticket im gesamten HVV-Gebiet for free! Die neuesten Infos zum LILABE immer auf www.lilabe.de.

Jetzt ist der beste Zeitpunkt

Der Goldmann®-Lüneburg: Goldpreis erreicht historische Höhe

Nutzen Sie
Ihre Chance!
Verkaufen Sie
JETZT!

**Goldkurs
auf
Jahrhundert-
hoch**

Hoch: 1.438,37 EUR - Tief: 919,50 EUR

Veränderung: 10 Jahre + 82,83 %

Goldpreis in Euro je Unze Feingold



Am 28. Januar 2020 kletterte der Goldpreis auf ein bis dahin nie da gewesenes Niveau: 46.244 Euro pro Kilo. „Das ist der höchste Wert, der in der Geschichte des Goldes jemals erreicht worden ist“, sagt der Fachmann aus der Lüneburger Goldmann-Filiale. Zuletzt war der Goldpreis vor sieben Jahren so hoch, am 1. Oktober 2012 lag er bei 44 200 Euro je Kilo. Dann sank er wieder – bis auf 28 000 Euro im Dezember 2013. Der Experte ist sich sicher: „Die Wahrscheinlichkeit, dass der Kurs weiter fällt, ist höher als die, dass er

noch weiter steigt. Der Zenit ist überschritten.

Alle Goldanleger, die ich kenne, haben aktuell ihre Bestände aufgelöst.“ Allen, die sich mit dem Gedanken tragen, Gold zu verkaufen, rät er darum dringend:

„Wir haben ein Preisniveau erreicht, wo man nicht mehr abwarten sollte, sondern handeln muss.“

Wer Schmuck zu Hause hat, der einem nicht gefällt, kaputt ist, der nicht passt oder von dem man noch nicht einmal weiß, aus welchem Metall er eigentlich besteht, sollte also schnellstmöglich

die Goldmann-Filiale ansteuern. Auch Zahngold, Markenschmuck und Markenuhren von Cartier bis Rolex werden angekauft. Der Spezialist schaut sich die Stücke an und entscheidet, was weiterverkauft werden kann, und was eingeschmolzen wird. Denn im Gegensatz zu vielen Juwelieren lässt er Schmuckstücke nicht grundsätzlich einschmelzen. Ihm ist es ein Anliegen, alten Schmuck zu bewahren. Wenn ein Schmuckstück mit großer Schmiedekunst gefertigt worden ist, übersteigt der Preis für die hand-

werklichen Arbeiten den Materialwert oft um ein Vielfaches. „Dann ist es besser, zu erhalten, statt zu zerstören“, so der Fachmann.

Das Gold, das eingeschmolzen wird, führt die Goldmann-Filiale Lüneburg via Goldrecycling dem Kreislauf wieder zu. Daraus entstehen Trauringe. Der Goldmann hat ein Trauring-Angebot, das seinesgleichen sucht.

Die eigene Kollektion umfasst gut 5000 Modelle. Vor Ort im Geschäft können die Kunden unter 250 Modellen wählen. Mehr

hält der Geschäftsführer nicht vor, um die Auswahl nicht unnötig schwer zu machen. Doch wer eine genaue Vorstellung davon hat, wie sein Trauring aussehen soll, und diesen nicht in der Auslage findet, kann sich einen Ring nach den eigenen Wünschen an-

passen lassen in Breite, Stärke, Metallzusammensetzung und Farbe. „Uns sind technisch keine Grenzen gesetzt. Jeder bekommt ein Unikat“, versichert der Spezialist.

Foto: A/be

Der GOLDMANN® LÜNEBURG kauft:

- 1.) Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Uhren, Feuerzeuge.
- 2.) Zahngold mit und ohne Zähne wie Brücken, Kronen, Inlays, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt
- 3.) Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr
- 4.) Goldbarren in verschiedenen Größen, auch Silberbarren
- 5.) Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen



Der **GOLD
MANN®**

GOLDANKAUF

Der Goldmann
Grapengießerstraße 32
21335 Lüneburg
Tel. (04131) 8 55 38 22
www.dergoldmann.de

Feuer und Licht“: Besucher erleben Lichtquellen der letzten 200 Jahre

Ausflug bei Dämmerung und Dunkelheit ins Freilichtmuseum

■ (pm) Ehestorf. Zu „Feuer und Licht“ am 15. Februar führt die Gelebte Geschichte-Gruppe im Freilichtmuseum am Kiekeberg vor, wie Menschen früher nach Sonnenuntergang lebten. Bei Dämmerung und Dunkelheit erleben Besucher den urigen Heidehof im Kerzenlicht und das Fischerhaus im Schein der Petroleumlampe. Von 14 bis 19 Uhr entdecken sie traditionelle Leuchtmittel der letzten Jahrhunderte und ein Rahmenprogramm aus Märchenerzählung, Schattenspiel und Kerzenziehen für die ganze Familie. Der Eintritt kostet 9 Euro, für Besucher unter 18 Jahren ist er frei.

Wie bestimmten Licht und Dunkelheit das tägliche Leben auf dem Land? Welche Licht- und Wärmequellen gab es vor 200 Jahren? Die Darsteller der Gelebten Geschichte 1804 entfachen ein Herdfeuer im alten Bauernhaus. Kinder und Erwachsene lernen Leucht-



Kochen am offenen Feuer. Wer kann sich das heute noch vorstellen?

Foto: FLMK

mittel der vorindustriellen Zeit kennen, wie etwa Kienspan, ein harzdurchtränktes Holzstück, oder Talgkerzen und Krüsel, eine hängende Öllampe aus Blech.

100 Jahre später nutzten die Menschen Gas und Elektrizität zur Beleuchtung. Die Gelebte Geschichte-Darsteller 1904 zeigen den Besuchern, was die techni-

sche Veränderung für die Landbevölkerung bewirkte. Im Fischerhaus sehen Besucher, wie wenig Licht eine elektrische Glühfadlampe spendete.

Auch in der Nachkriegszeit war der Tagesablauf der Menschen stark von natürlichem Licht abhängig. In der Nissenhütte des Freilichtmuseums stellt die Gelebte Geschichte-Gruppe 1945 das tägliche Leben in Armut im Winter dar: Flüchtlinge und Vertriebene, die ab 1945 in Notunterkünften unterkamen, improvisierten bei spärlichem Licht und wärmten sich an einer mit Bruchholz gefüllten Öltonne.

Am frühen Abend gibt es für Groß und Klein Märchenerzählungen und ein Schattentheater in den historischen Bauernhäusern. Der Schmied führt Hammer und Amboss vor. Beim Kinderprogramm ziehen die Kleinen Kerzen und backen Stockbrot.

Die Linke.: Übernahme von Mariahilf durch die Stadt

Versorgung bei Geburten gewährleisten!

■ (pm) Harburg. „Es kann und darf doch nicht sein, dass es südlich der Elbe in Hamburg kein Perinatalzentrum gibt, wo Frauen vor der 32. Schwangerschaftswoche entbinden können“, kritisiert Ulla Taha, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Die Linke. in der Harburger Bezirksversammlung fassungslos, und fährt fort: „Dieser Zustand muss schnellstmöglich beendet werden!“ „Wir sehen hier, was passiert, wenn die medizinische Versorgung der Menschen in privatwirtschaftliche, also gewinnorientierte Hände gelegt wird“, ergänzt Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzender Die Linke. Deshalb fordert Die Linke. in ihrem Antrag zur kommenden Bezirksversammlung am 25. Februar, dass die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz prüfen solle, unter welchen Voraussetzungen und wie schnell eine Übernahme der Helios Mariahilf Klinik durch die Stadt Hamburg möglich ist. „Gesundheit der Bürger und Profitinteresse lassen sich nicht vereinbaren“, so Lohmann.

Des Weiteren soll die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz zügig im Ausschuss für Soziales,



Ulla Taha

Foto: priv.

Integration, Gesundheit und Inklusion darlegen, wie die Versorgungssicherheit bei Entbindungen im Bezirk Harburg wiederhergestellt werden kann und die Behörde soll aufgefordert werden, diese Versorgungssicherheit schnellstmöglich durchzusetzen. „Hier muss schnellstens gehandelt werden, ehe es zu tragischen Fällen kommt“, so Taha.

Alle weiteren Parteien in der Bezirksversammlung haben zu dem Thema ein gemeinsames Positionspapier erarbeitet. Der Neue RUF berichtet in seiner nächsten Ausgabe.

Harmonie zwischen Mensch und Tier

„Cavaluna“ mit perfekter Reitkunst

■ (kj) Hamburg. Die perfekte Kombination aus höchster Reitkunst und bester Unterhaltung verzauberte das Publikum am Wochenende in der fast bis auf den letzten Platz belegten Barclaycard Arena. In „Legenden der Wüste“ begeisterte „Cavaluna“ mit einer unvergesslichen Reise durch orientalische Welten. Grandiose Inszenierungen gepaart mit einem unverwechselbaren Soundtrack ließen Mensch und Tier in völliger Harmonie zusammenarbeiten.

Das fantastische Gesamtkunstwerk umfasste waghalsige Trickreiter, klassische Dressur und die Kunst um Freiheitspferde, aber auch eine

Comedy-Show mit Eseln. „Legende der Wüste“ erzählte die Geschichte der wunderschönen Prinzessin Samira, die zur Königin gekrönt werden sollte. Die pompöse Zeremonie wurde jedoch von ihrem bösen Cousin Abdul vereitelt. Ein Kampf zwischen Gut und Böse entfachte. Die Prinzessin wurde von einem wilden Pferd begleitet und musste das Geheimnis um die sagenumwobenen Amazonen der Elemente lüften. Sie lernte, wie sie sich mit Hilfe der Kraft der Natur den Mächschaften ihres Cousins entgegenstellen konnte. Sie erfüllte diese waghalsige Mission und rette ihr Volk.



Cavaluna-Thema: Freie Pferde

Foto: kj

Du und ich

Punkt-Gottesdienste mit Bandmusik

■ (pm) Eißendorf. Am 16. Februar beginnt 11 Uhr findet in der Apostelkirche Harburg, Hainholzweg 52, ein besonderer Themengottesdienst. Bis zu 300 Gottesdienstbesucher werden erwartet. Das Thema lautet: „Du und ich – der Beziehungsscheck.“ Pastor Claus Scheffler: „In Deutschland gibt es für die meisten Dinge eine gute Ausbildung – nur für die wirklich wichtigen Themen nicht: Partnerschaft und Erziehung muss man so können.“ In diesem Gottesdienst geht es darum, die eigene Liebesbeziehung zu stärken. Inklusive ein paar „göttlicher Ideen“. Dieser Gottesdienst ist Teil einer Reihe über Lebensthemen aus Gottes Sicht.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein gemeinsames Mittagessen auf Spendenbasis angeboten. Die Bandmusik mit modernen christlichen Liedern wird von einer der Punkt-Bands gestaltet. Parallel zum Punkt-11 wird der Schatzinsel-Kindergottesdienst gefeiert. Der ist für alle Kinder von 0-12 Jahren geeignet, wobei der Gottesdienst nach Altersgruppen unterschieden gefeiert wird. Die 0 bis 2-Jährigen sind direkt unter der Kirche, die 3 bis 5-Jährigen im Alten Pastorat und alle Kinder ab 6 Jahren im Jugendzentrum mittendrin. Zwischen Kirche und mittendrin verkehrt ein Pendelbus, den man kostenlos nutzen kann.

Wenn die Kinder sehr klein sind und lieber bei den Eltern bleiben wollen, können sie mit in den Gottesdienst gebracht werden. Wenn die Kinder unruhig werden, kann man nach nebenan ins Kirchencafé gehen. Dorthin wird der Gottesdienst per Video übertragen. Da kann man dann weiter mitfeiern, und die Kinder können sich bewegen oder spielen.

Zu früh zu kommen, schadet nicht:



Pastor Claus Scheffler Foto: priv.

In der halben Stunde vor Beginn des Gottesdienstes gibt es Kaffee, Kekse und Zeit zum Klönen und Kennenlernen.

Die modernen Punkt-Gottesdienste mit Bandmusik finden an jedem 1. und 3. Sonntag jeweils um 11 Uhr und an den übrigen Sonntagen jeweils um 18 Uhr statt. Die Apostelkirche ist damit die einzige Kirche innerhalb der Nordkirche, die in Hamburg jede Woche einen modernen Gottesdienst mit Bandmusik anbietet. „Mit diesen flexiblen Startzeiten wollen wir möglichst vielen Menschen ermöglichen, ihren Sonntag individuell gestalten zu können“, erläutert Pastor Burkhard Senf. Über 130 Ehrenamtliche engagieren sich für diese beliebten Gottesdienste, die von Menschen aus ganz Harburg und Umgebung besucht werden. Die Punkt-gottesdienste sind für Menschen gedacht, die überzeugte Christen sind, aber auch für Neugierige, die eigentlich nur mal reinschnuppern wollen. Viele bleiben dann und entdecken ihren Glauben ganz neu.

Anzeige

Was hilft, wenn die Hüfte schmerzt?

Neue Veranstaltungssaison in Groß-Sand

■ (au) Wilhelmsburg. Die orthopädische Veranstaltungsreihe „Verstehen, behandeln, bewegen“ im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand geht in die nächste Runde: Am Mittwoch, 19. Februar informiert das Krankenhaus um 17 Uhr in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, rund um das Thema „Die schmerzhafteste Hüfte“. Viele kennen es: Jeder Schritt schmerzt, Hüftprobleme bestimmen den Alltag. Doch sind Gelenkschmerzen im Alter völlig normal? „Nein!“, sagt Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand. „Nehmen Sie Ihre Beschwerden nicht einfach so hin. Schmerzfreiheit lässt sich in sehr vielen Fällen erreichen – auch wenn Sie bereits älter sind oder unter Begleiterkrankungen leiden.“

Die häufigste Ursache für ein immer wieder schmerzhaftes Hüftgelenk: Arthrose. Wenn der Gelenkknorpel abnutzt, werden die Beschwerden mit der Zeit meist immer stärker. Es fängt mit den ersten Schritten am Morgen an, später schmerzt die Hüfte dann auch im Ruhezustand. Aber nicht immer muss dann ein künstliches Gelenk eingesetzt werden. „Zur OP raten wir nur, wenn der Leidensdruck bereits sehr hoch ist“, erklärt der Gelenk-Experte. Welche alternativen Behandlungsmöglichkeiten es gibt und was man tun kann, um Schmerzen vorzubeugen, er-



Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, beantwortet alle Fragen rund um die schmerzhafteste Hüfte. Foto: ein

fahren Interessierte im Patientenforum. Neben Vorträgen sollen aber auch individuelle Fragen beantwortet werden. Daher lädt Dr. Krueger schon vor Veranstaltungsbeginn zum gemeinsamen Dialog: „Bringen Sie Ihre eigenen Fragen gerne mit und lassen Sie uns die Veranstaltung gemeinsam gestalten!“

Der Informationsabend ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen steht Ihnen das Klinikteam auch vorab gerne unter frage@gross-sand.de oder unter 040 75205-284 zur Verfügung.

STARS del Mar

Triest Split Kotor

FRÜHBUCHERPREISE*

Innenkabine	ab 849 EUR
Außenkabine	ab 999 EUR
Balkonkabine	ab 1.099 EUR

Anreisepaket (inkl. Zug zum Flug und Transfer in Triest) ab Hamburg, Düsseldorf, Hannover oder Frankfurt 380 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

MIT AN BORD: STEFANIE HEINZMANN, MAX MUTZKE, PUR UND HEAVYTONES

★ STARS DEL MAR 2020 ★
14.10. bis 18.10.2020 // Die PartyReise mit der Mein Schiff 5

UNSERE LEISTUNGEN

- Live-Konzerte mit Max Mutzke, Stefanie Heinzmann, PUR und heavytones
- 4 Nächte Kreuzfahrt an Bord der Mein Schiff 5
- STARS del Mar Info Desk
- PREMIUM ALLES INKLUSIVE an Bord der Mein Schiff 5 (Vielfältige Speisen in den meisten Restaurants und Bistros, Große Getränkeauswahl in Markenqualität - auch außerhalb der Essenszeiten: Bier, Sekt und eine Auswahl von Weinen
- Diverse Cocktails und Longdrinks, Ausgewählte Spirituosen, Kaffee- und Heißgetränke)
- Zutritt zu vielen Sportangeboten, zum Bereich SPA & Meer & zur Saunalandschaft
- Espresso-Maschine auf jeder Kabine

Fotocredits: Stefanie Heinzmann: ©Benedikt Schnermann VISUALS // Max Mutzke: ©Dirk Messner // PUR: ©Carsten Klick // heavytones: ©Mumpi Künstler Monsterpics. *p.P. bei Doppelbelegung, vorbehaltlich Verfügbarkeit, Frühbucherpreis gültig bis 31.03.2020. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten gesonderte Reisebedingungen, denn eine Absage des Künstlers durch höhere Gewalt oder Krankheit berechtigt nicht zum kostenlosen Rücktritt. Sollte an Bord ein Auftritt des Künstlers verschoben werden oder ausfallen, berechtigt dies nicht zu einer Reisepreisermäßigung. Die Reiseleitung wird in diesen Fällen vor Ort alle Maßnahmen ergreifen, um das Programm durchzuführen zu können oder ggf. die Teilnehmer situativ informieren oder für ein Ersatzprogramm sorgen. Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Veranstalter: Lückertz Reisebüro GmbH, Salzstraße 36, 48143 Münster.

Traditionell und doch ganz anders

Die Jugend entdeckt den Jägerball

■ (pm) Harburg. Die Jugend hat den alljährlichen Jägerball im Privathotel Lindtner für sich entdeckt. Wie anders wäre es zu erklären, dass gefühlt die Hälfte der 600 Ballbesucher am 8. Februar noch keine 30 Jahre alt waren. Für ihren 73. Ball hatten die Harburger Jäger am Wochenende zuvor noch einige Buchen geschlagen, während die Fichten über eine befreundete Baumschule den Weg in das

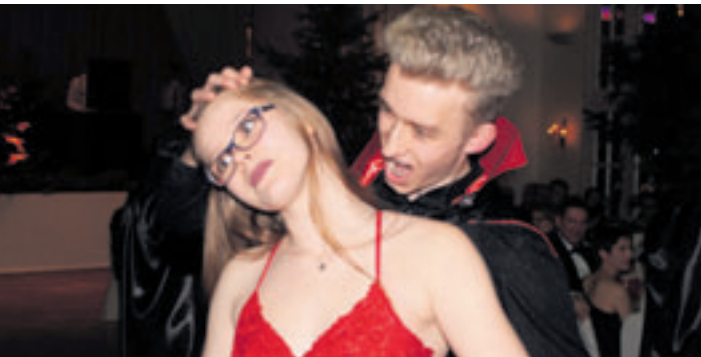
erwünscht. Von dieser Möglichkeit machten dann auch viele Gebrauch. Mut hatten die Veranstalter auch bei der Auswahl der Band bewiesen, die für die Tanzmusik dieser Nacht sorgte. Statt der Herren, die üblicherweise im weißen Jackett doch recht förmlich auf der Bühne ihren musikalischen Part bestreiten, war es diesmal die Band Cosmopauli, eine junge Gruppe aus dem gleichnamigen Stadtteil, deren junge Mit-



Die Harburger Jagdhornbläser haben – selten genug – auch zwei Damen in ihren Reihen: Franziska Rolof (li.) und Sabrina Hayungs, zwei angehende Jägerinnen

Lindtner fanden, um dort für das entsprechende Waldambiente zu sorgen. Auch die Stimmung unter den Ballbesuchern war gelöster als sonst. Beigetragen hat dazu auch die etwas lockerere Garderobe der Ballgäste, denn Dirndl, Lederhose, Janker & Co. waren ausdrücklich

glieder nicht nur in einem altersgemäßen Outfit auftraten, sondern auch die entsprechende Musik mitgebracht hatten. Das Front-Duo Sara Jane und Konrad hatte trotzdem die richtige Auswahl getroffen, denn das Tanzparkett war durchgängig gut besucht – es ging auch ohne Co-



Show-Act der Club-Tanzschule Hädrich: Und zum Schluss ein Biss von Dracula



Das Schießkino kam auch bei den Damen gut an

ver-Versionen von Andrea Berg oder Jürgen Drews. Im kleinen Saal war indessen Festzelt-Stimmung wie auf der Wiesen angesagt. Die Bergvagabunden sorgten dort für den passenden Sound, und wer sich lieber an einem Getränk festhielt, besorgte sich dieses passenderweise von der „Tränke“.

rich, die mit einem Standard- und Latein-Medley Lust auf mehr machte. Ob SPD, FDP, Grüne oder CDU – die Politik war in dieser Wahlkampfzeit ebenfalls gut vertreten, unter anderem durch die Senatorin Melanie Leonhard (SPD). Ebenso die Schützenvereine. Bei der traditionellen Tombola winkten auch dies-



Gute Band, gute Musik, volle Tanzfläche

Fotos: pm

Andere liebgewonnene Gewohnheiten, wie beispielsweise das Schießkino, wurden indessen beibehalten. Dort konnten Jäger und die, die es noch werden wollen, ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Eingeläutet wurde der Ball von den Jagdhornbläsergruppen aus Harburg und Finkenwerder, die ein zünftiges Halali erklingen ließen. Ihnen folgte der Auftritt einer jungen Formation aus der Harburger Club-Tanzschule Häd-

mal attraktive Preise im Wert von insgesamt 10.000 Euro, darunter ein Strandkorb, 1 Siberbarren oder auch ein iPad. Ob die Ballbesucher nun im Besitz von Anstich- oder Pirschkarten waren, das Gala-Event zwischen Lichtung mit Biertischen einerseits und Bar andererseits kam bei den Ball-Besuchern gut an, und wer sich einen Überblick verschaffen wollte, konnte dies sogar von einem Hochsitz aus tun.

Endlich mehr für Spielplätze: Nur zehn von 65 in einem guten Zustand

CDU: Harburger Spielplätze verlieren an Qualität

■ (pm) Harburg. Die öffentlichen Spielplätze im Harburger Bezirk werden immer ungepflegter. Laut der Antwort auf eine Anfrage des Wahlkreisabgeordneten aus Süderelbe und Vorsitzenden der CDU-Bürgerschaftsfraktion, André Trepoll, seien nur zehn von insgesamt 65 Harburger Spielplätzen in einem guten Zustand. Die restlichen 55, also 85%, sind demnach mittelmäßig bis schlecht ausgestattet. Auch nehmen die Beschwerden über Mängel an den städtischen Spielplätzen hamburgweit in den übrigen Bezirken zu. André Trepoll: „Das größte Sorgenkind unter den Harburger Spielplätzen ist der Spielplatz am Hainholzweg im Stadtteil Eißendorf. Hier bescheinigen Senat und Bezirksamt ein äußerst schlechtes Zeugnis. Kein Wunder: An der 7.179 Quadratmeter große Anlage wurde das letzte Mal vor 14 Jahren etwas getan. Für die anliegenden Kitas und Schulen, u.a. die Schule „In der Alten Forst“ mit über 650 Schülerinnen und Schüler und die Kita Harburger Berge mit über 90 Kinder, wahrlich kein angemessener Zustand.“ Ähnlich schlechte Zustände herrschen vor beim Spielplatz Helmsweg (1.735 Quadratmeter), der Anlage am Elisabeth-Lange-Weg (2.067 Quadratmeter in Langenbek) und auch am Neuenfel-



André Trepoll informiert sich regelmäßig über den Zustand der Spielplätze Foto: CDU

der Fährdeich (889 Quadratmeter in Neuenfelde). „Auch diese Spielplätze müssten dringend modernisiert werden“, erwartet Trepoll. Er verweist auch auf die hohen Beschwerdezahlen über qualitative Mängel an den Spielanlagen in allen Stadtteilen: „Waren es 2016 ‚nur‘ 201 Beschwerden, haben sich diese binnen kürzester Zeit bereits verdreifacht. 2019 beschwerten sich die Hamburgerinnen und Hamburger ganze 606 Mal über die mangelhafte Qualität an den Kinderspielplätzen der Stadt. Zwar habe der Senat aufgrund des Drucks der CDU-Opposition mittlerweile eine Qualitätsinitiative angekündigt, den Zustand Hamburger

Spielplätze zu erneuern. Doch die sichtbaren Ergebnisse ließen weiterhin auf sich warten. Immerhin sei für den Harburger Spielplatz am Elisabeth-Lange-Weg eine Sanierung angekündigt. Im Oktober 2019 hatte die Hamburgische Bürgerschaft ein ebenfalls zuvor von der CDU gefordertes hamburgweites Rauch- und Alkoholverbot auf sämtlichen öffentlichen Spielplätzen beschlossen. „Damit zog“, so Trepoll, „die Hansestadt mit den anderen Stadtstaaten Berlin und Bremen gleich, die ein solches Verbot bereits beschlossen haben.“ André Trepoll sieht sich in seiner schon zu Beginn dieser Wahlperiode getätigten Kritik allerdings bestä-

tigt: „Bereits meine ersten Anfragen 2016 an den Senat zum Zustand der Hamburger Spielplätze hat die Nachlässigkeit des Senats aufgezeigt. Damals befand sich fast die Hälfte aller 756 Hamburger Spielplätze in einem schlechten Zustand! Dass die Beschwerden über die Qualität der Anlagen seitdem massiv zugenommen haben, zeigt, dass Rot-Grün immer noch nicht verstanden hat, worauf es jetzt für eine kinderfreundlichere Stadt ankommt. Spielplätze dürfen keine Schrottplätze sein. Gerade in einer Großstadt wie Hamburg ist es wichtig, dass Kinder Platz zum Spielen und zur freien Entfaltung haben. Dieser Platz ist in einer Großstadt im Gegensatz zum ländlichen Raum naturgemäß nur in begrenztem Umfang vorhanden. Spielen ist für Kinder soziales Lernen in eigener Regie. Experten sagen, Toben macht glücklich und schlau. Künftig werden immer mehr junge Familien nach Hamburg kommen und höhere Ansprüche an die soziale Infrastruktur der Stadt stellen. Die Mittel, die nun bereitgestellt werden, müssen daher in allen Stadtteilen ankommen und auch zügig in die Sanierung der Kinderspielplätze investiert werden. Nur so kann Hamburg zur kinderfreundlichsten Stadt in Deutschland werden.“



MATTHIAS CZECH

Wahlkreisliste Süderelbe | Platz 1

AM 23.02.2020
MATTHIAS CZECH
UND DIE
SPD WÄHLEN



IHRE STIMME IN DER BÜRGERSCHAFT

Solidarität statt Hass und Hetze

Themenabend der Grünen

■ (pm) Harburg. Bündnis 90/Die Grünen laden am Sonntag, 16. Februar, von 18 bis 20.30 Uhr im „Grauen Esel“, Karnapp 5, zum Themenabend über Maßnahmen gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit insgesamt ein. „Diskriminierungen sind für viele Menschen alltäglich. Das wollen wir nicht hinnehmen und uns gemeinsam gegen Hass und Hetze sowie für Solidarität einsetzen“, sagt Miriam Block, Bürgerschaftskandidatin für den Wahlkreis Harburg und auf der Landesliste. „Zum Beispiel mit einem Landesantidiskriminierungsgesetz, das vor Rassismus und Antisemitismus, vor Diskriminierungen we-

gen der Herkunft, des Geschlechts, der Religion, der Weltanschauung, aufgrund von Behinderung, einer chronischen Erkrankung, der psychischen Verfasstheit, wegen des Alters, der sexuellen Identität und des sozialen Status Schutz bietet“, ergänzt Cornelia Bartsch, Kreisvorsitzende der Grünen Hamburg-Harburg und Bürgerschaftskandidatin für Süderelbe. Wie das konkret aussehen kann und was darüber hinaus noch zu tun ist, wollen die beiden bei einem Themenabend im Grauen Esel mit Gästen und Interessierten diskutieren. Eingeladen ist unter anderen der Sprecher der Grünen Jugend, Leon Adam.



Platz 43

WÄHLERINITIATIVE
GARTENFREUNDE
WÄHLEN SIELMANN!

5 Stimmen für Platz 43 SPD-Landesliste

Ingo Kleist, Ehrenmitglied des Landesbundes der Gartenfreunde in Hamburg e.V. (LGH); Wolfgang Meyer, Ehrenmitglied des LGH; Robert Deifts, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114), Vorsitzender; Rolf-Dieter Scheel, GBV Schreiber Nordwinterhude (449), Vorsitzender; André Wöhlk, GG am Eulenkamp e.V. (528), Vorsitzender; Andreas Carstens, GF Stubbenkamp e.V. (322), Vorsitzender; Janwillem van de Loo, KGV Op Schulzens Eck e.V. (712); Meryem Celikkot, KGV Billtal e.V. (140); Falko Droßmann, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114); Sabrina Hirche, KGV Eichenallee e.V. (706); Marianne Koch, GF Am Horner Weg - 159 - e.V.; Oliver Sträter, KGV Groß Borstel 436 e.V. und viele mehr!

SPD-Landesliste Platz 43
www.dirk-sielmann.de

UNSERE HARBURGER KANDIDIERENDEN

WAHLKREIS 16 - HARBURG



SÖREN SCHUMACHER
PLATZ 1

OKSAN KARAKUS
PLATZ 2



FRANK WIESNER
PLATZ 3

BIRGIT RAJSKI
PLATZ 4

LANDESLISTE HAMBURG



MELANIE LEONHARD
PLATZ 4

CLAUDIA LOSS
PLATZ 10



DORIS MÜLLER
PLATZ 40

SAMI MUSA
PLATZ 54

WAHLKREIS 17 - SÜDERELBE



MATTHIAS CZECH
PLATZ 1

JASMIN JANZEN
PLATZ 2



EFTICHIA OLOWSON-SAVIOLAKI
PLATZ 3

VANESSA VOLLSTUBEN
PLATZ 4

16

SPD

DIE GANZE STADT IM BLICK

Wohnwelt Haus & Garten

Sie lieben
eine saubere
Fassade?

BESANÇON
FASSADENREINIGUNG

Lieth 1 · 21684 Agathenburg
www.besancon-fassadenreinigung.de

WIR BAUEN WERBUNG

nach Ihren
Wünschen!

Babek
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265b
21149 Hamburg
Telefon 040 701017-0



Gartenarbeit • Neu anlegen und umgestalten • Stubbenfräsen

Bäume fällen/schneiden

Beete pflegen • Hecken schneiden

Gartenabfall-Entsorgung • Rasen mähen

Stubbenfräsen • Vertikutieren von Rasen

Mulchen (z.B. Streuobstwiesen) • Zäune Auf- & Abbau
Dachrinnenreinigung • Umkehrfräsen u.v.m.

Jürgen Heinsohn

Sauensiek • Telefon: 0 41 64 / 8 75 34 22
heinsohn-gartenservice@web.de
www.heinsohn-gartenservice.de



Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt
Haus & Garten“
erscheinen
am 21. März.



**Viele Tipps, Tricks und Trends rund
um die Themen in Haus & Garten.**

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30

u.sakowski@neuerruf.de



Massiv, individuell und einzigartig

Landhausmöbel zu Bestpreisen

■ (pm) Ohlendorf. „Unsere Landhausmöbel sind handgefertigte Unikate“, betont Lutz Kaempff vom „Wohnlager Hamburg“. „Durch Direktverkauf vom Hersteller erhält der Kunde qualitativ hochwertige Massivholz-Schmuckstücke zum besonders günstigen Großhandelspreis. Das verwendete Holz stammt ausschließlich aus nachhaltigem Anbau“. Der Showroom im ersten Stock der Traditionsfirma „Teppich Concept“ in Ohlendorf, Ohlendorfer Straße 27, lässt keine Wohnräume offen. Ob Esstische aus Mangoholz, Sideboards aus Akazie, sehr gefragte weiße Möbel in Vintage-Style oder liebevoll gearbeitete Patchworkessel, wer Wert auf Individualität und herausragende Qualität legt, findet hier sein ganz persönliches Wohnparadies zu sagenhaft günstigen Preisen. „Selbstverständlich sind auch Anfertigungen nach Sondermaßen möglich. Gern kommen wir auch zu den Kunden nach Hause und beraten rund um das Thema individuelle Einrichtung. Und wer das Richtige gefunden hat, dem wird alles kostenlos geliefert, das ist bei uns immer im Preis enthalten.“ Ein besonderer Tipp sind auch die handgefertigten Accessoires wie Bilderrahmen oder Patchworkdecken, Sitzkissen und Taschen. Zu einem harmonischen Wohnambiente gehören passende Teppiche, die den individuellen Einrichtungsstil der Wohnungs- oder Hausbesitzer widerspiegeln. „Teppich Concept“ lockt anlässlich der Neueröffnung ebenfalls mit besonders günstigen Angeboten. Die haus eigene Teppichkollektion Town & Country, fasziniert durch ihre schlichte Gestaltung, erstklassige Materialien und große Farbauswahl und sehr günstigen Preis. www.wohnlager-hamburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr
Tel. 04185 2844
www.teppich-concept.de
Tel. 04185 2787



Lutz Kaempff bietet wunderschöne Landhausmöbel und Accessoires zu sensationellen Großhandelspreisen im „Wohnlager Hamburg“ an

Foto: priv./Kaempff

Sicherheit geht vor

Einbruchschutz in der dunklen Jahreszeit

■ (akz-o). Im Dunkeln gehen, im Dunkeln kommen – viele Berufstätige haben im Winter das Gefühl, ihr Zuhause nur noch bei Nacht zu sehen. Einbrecher dagegen freuen sich über das kürzere Tageslicht, sie nämlich macht die Dunkelheit beinahe unsichtbar. Damit das eigene Heim dennoch rund um die Uhr gut gesichert ist, bieten sich einige einfache und doch praktische Maßnahmen an.



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Abus/Gothaer AG/akz-o

Tür abgeschlossen? Fenster zu?

Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Wenn der eigene Schlüssel einmal verloren geht, sollte der Schließzylinder ausgewechselt werden. Das sind die absoluten Basics, wenn es um den Einbruchschutz geht. Doch leider schreckt eine einfache Haustür oder ein geschlossenes Fenster heute kaum noch einen Einbrecher ab. Aufrüstung ist gefragt, wenn es um den Schutz des Eigentums geht, und schon wenige zusätzliche Produkte steigern die Sicherheit maßgeblich. „Es soll gar nicht erst zum Einbruch kommen, deshalb haben mechanische Lösungen oberste Priorität“, weiß Gothaer Sicherheits-Experte Guido Paland. „Da gibt es zunächst die Außenbeleuchtung – mit Zeitschaltuhr oder einem Bewegungsmelder –, deren Licht möglichst alle Türen und Fenster abdeckt.“ Zusätzlich sollten die Eingänge selbst gesichert werden. „Sogenannte Pilzkopfverriegelungen in den Fenstern, Panzerriegel oder Zusatzschlösser sind effektive Schutzmaßnahmen. Wer noch weitergehen möchte, setzt auf eine gut sichtbare Alarmanlage.“ 360-Grad-Kameras für den Innen- und Außenbereich sowie eine intelligente Steuerung von Licht zur Anwesenheitssimulation bedienen den Sicherheitsaspekt von Smart-Home-Technologie. Die bequeme Steuerung von Elektrogeräten, Heizung oder Rollläden via App oder Sprachcomputer Alexa sorgt für Komfort.

Das gestiegene Bewusstsein wirkt

20.000 Einbrüche weniger als im Vorjahr, das verzeichnet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Die Zahlen zeigen, dass immer mehr Menschen den Schutz ihres Eigentums optimieren. Doch mit weiterhin 110.000 Wohnungseinbrüchen in 2018 ist da noch Luft nach oben. Die Gothaer kooperiert mit Bosch und ABUS und bietet vergünstigte Smart-Home-Produkte an (www.gothaer.de). Dies ermöglicht es interessierten Immobilienbesitzern, ein speziell zusammengestelltes Starterpaket mit einem Bewegungsmelder mit thermischer Erkennung, einem Rauchmelder, einem Smart Plug zur Anwesenheitsvortäuschung sowie zwei Tür-Fenster-Kontakten zu erwerben.



Foto: Abus/Gothaer AG/akz-o

TEPPICHE & LANDHAUSMÖBEL DIREKT VOM HERSTELLER ZUM BESTPREIS



Teppich
Town & Country
In vielen Farben u. Maßen
handgefertigt, z.B. 200 x 140 cm
hochwertige Schurwolle, nur
€ 375,-

www.teppich-concept.de

Bio-Wäsche & Reparaturen

04185/2787

A7 Abfahrt Ramelsloh

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



NEUERÖFFNUNG!

www.wohnlager-hamburg.de

Kostenlose Lieferung

04185/2844

Ohlendorfer Str. 27 21220 Seevetal/Ohlendorf

**Terrassendächer
Wintergärten
Haustüren
Fenster
Markisen
Rollläden**

Alles aus einer Hand!
Planung und Ausführung

**Besuchen Sie unsere Hausmesse
am 29. Februar und 1. März**

**Landstraße 14
21698 Bargstedt
Tel.: 04164/5126**

M&S Bauelemente GmbH
Seit über 35 Jahren

www.m-s-bauelemente.de

Wohnwelt Haus & Gärten

Anzeige

Rotermund am Großmoorbogen

Winterpreise für Markisen und Rollläden



Moderne Vollkassettmarkise mit integrierten LED-Spots Foto: markilux

■ (ein) Harburg. Wer rechtzeitig vor der Saison günstig Sonnenschutzanlagen aussuchen möchte, dem bieten sich jetzt die Winterpreise für Markisen, Wintergarten-/Terrassendachbeschattungen sowie erstmals auch für Rollläden an. Patrizia Rotermund, Inhaberin des seit mehr als 40 Jahren weit über die Grenzen Harburgs bekannten Fachbetriebes am Großmoorbogen, berät ihre Kunden bei ihrer Auswahl mit großem Feingefühl und Liebe zur Materie. In den Ausstellungsräumen kann man sich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Beschattung informieren, wie z.B. mobilen Terrassendächern in Form einer auch höheren Windlasten standhaltenden Pergola als Alternative zu einer Markise oder einem festen Terrassendach. Markisen und

Rollläden lassen sich mittlerweile zudem bequem mit dem Handy steuern – ob vor Ort, aus dem Büro oder sogar dem Urlaub. Mit den aktuellen Tageslichtrollläden erhalten die Bewohner nicht nur eine Anlage, die Schutz vor Einbrechern und Lärm bieten kann, sondern auch einen Sonnenschutz, der die Räume nicht im Dunkeln lässt und sie dadurch viel wohnlicher macht. Das fachkundige Team der Firma, höchste Qualität der Ware, perfekter Einbau und erstklassiger Service sorgen dafür, dass die Kunden mit ihrer Wahl rundum zufrieden sind.

Rotermund
Großmoorbogen 13a
Rechts neben Fressnapf
21079 Hamburg
Telefon: 040/764 39 89
www.rotermund-hh.de

Anzeige

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Schröder

■ (mk) Schaeßel. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Schröder als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Schaeßel eine umfangreiche Be-

treuung für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.



Mittelstädt & Schröder setzen modernste technische Messsysteme ein. Foto: Mittelstädt



Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wohntrend: Naturstein im eigenen Zuhause

Einzigartige Duftkerzen im Natursteinbecher

■ (akz-o). In vielen Lebensbereichen achten Menschen heute auf Nachhaltigkeit und naturnahe Materialien. Diese Entwicklung macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ob aus Allergieründen oder weil man eine nachhaltige Lebensweise pflegt: Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für natürliche Materialien bei der Gestaltung des eigenen Wohnraums. Gesteine wie Marmor und Granit sind Natur pur und werden im Wohnbereich immer stärker nachgefragt, etwa als Küchenarbeitsplatte, im Badesign

tigt. Sie schaffen ein besonderes natürliches Stimmungsbild und lassen sich besonders eindrucksvoll in jedes Wohnkonzept integrieren.

Design mit Mehrwert

Nach Abbrennen der Kerze kann der Becher natürlich weiterhin zum Beispiel als kleine Vase genutzt werden. Somit bleibt das Produkt immerwährend erhalten und hat zudem einen nachhaltigen Effekt. Erhältlich sind die Duftkerzen unter www.rokstyleliving.com. Als persönliches Geschenk sind sie etwas Besonderes.



Foto: rokstyle living/akz-o

oder bei kleinen Accessoires wie Vasen und Schalen.

Vom Grabstein-Hersteller zum Wohn-Designer

Steinmetz Alexander Hanel hat diesen Trend erkannt und ihm kam eine Idee. Der Geschäftsführer aus Mittelfranken wurde mit seinem „Fashionlabel für Grabsteine“ bekannt und hat im Rahmen seiner Arbeit mit den Design-Grabsteinen bemerkt: Das gleiche Gestein eignet sich auch hervorragend, um daraus hochwertige und nachhaltige Wohnaccessoires zu fertigen. Daher startet Hanel mit „Rokstyle Living“ nun eine Designmarke, die Accessoires wie Windlichter, Vasen oder Teller komplett aus Naturstein anbietet. Dazu zählt die neue „Signature-Scented-Candle Edition“, diese wurde soeben mit dem Plus X Award, dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, ausgezeichnet. Die modernen Stein-Windlichter sind in Marmor und Granit gefe-

Gozdek-Melitz
Meisterbetrieb
seit 40 Jahren
Wo Qualität zu Hause ist

% Winterpreise %

- Haustüren & Fenster (KfW Förderung bis € 10.000,- mgl.)
- Rollläden / Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Carports/Vordächer
- Garagentore/Toranlagen
- Metallbau

Wir beraten Sie gerne!
Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon: 0 41 62 - 82 35
04 164 - 90 93 717
www.bauelemente-gozdek.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Markisen-Sonderaktion bis 20.03.2020

Bis zu 15% Winterrabatt

Unser Service: beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen

NORDHAUSEN
Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Fliesenwelt
Maschen

Fliesenvielfalt auf über 1.000 qm Verkaufsfläche

Schöne Fliesen Große Auswahl

Immer die Besten finden!

Jetzt auch! Klick-Vinyl

Brunskamp 8
21220 Maschen
Tel.: 0 41 05 - 66 56 80
Fax: 0 41 05 - 66 56 820
www.fliesenwelt-maschen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 9.30-14.00 Uhr

WINTERPREISE für MARKISEN und ROLLLÄDEN

Wir beraten Sie gern:
Rotermund
Rollläden - Markisen - Terrassendächer

Großmoorbogen 13a
21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89
info@rotermund-hh.de
www.rotermund-hh.de

Das Dach für Ihre Terrasse
Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.400,- € inkl. 19% MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung
Kunze Holz & Glas
Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen, Baulasten und Immobilienbewertungen.

GERD MITTELSTÄDT
GERALD SCHRÖDER
DIRK MITTELSTÄDT

VARELER WEG 24
27383 SCHAEßEL
Tel. (0 42 63) 93 60
Fax (0 42 63) 93 63 00
www.mittelstaedt-schroeder.de

Achtung! Qualität und Service.

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter:
www.EGHH.de

elektromeister
Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

Erster Auftritt der Weltklasseläufer vor Hamburger Publikum

Holiday on Ice-Show der Superlative in der Barclaycard-Arena

■ (pm) Hamburg. Schneesturm über Hamburg – zumindest in der Barclaycard-Arena. Leise rieselte der Schnee von der Hallendecke und sorgte für das, was der Hamburger Winter nicht zu bieten hat. Auf dem Eis die Holiday on Ice-Truppe, alles Könner ihres Fachs. Die Show „Supernova“ entführte das Publikum in ferne Galaxien, in der befremdlich aussehende Wesen in Eis und Schnee lebten, und trotzdem herz-wärmend auf dem Eis tanzten – das Ganze in sehr originellen Kostümen, die diesmal ganz ohne Tutus und Federboas auskamen. Nicht min-



Fremde Eiswelten akrobatisch getanzt

Fotos: pm



Bunt, bunter, Holiday on Ice!

der beeindruckend die Kulissen, für die eine Laser-Show der Superlative sorgte. Olympisches Gold war diesmal back on Ice. Mit standing ovations und einem ausverkauften Haus wurden die Olympiasieger Aljona Savchenko und Bruno Massot bei Holiday on Ice von einem jubelnden Publikum zurück auf dem Eis begrüßt. Für den ersten Auftritt nach ihrer Auszeit und Aljonas Babypause kehrten die beiden Ausnahmesportler auf die Bühne der größten Eisshow der Welt zurück. Die Olympiasieger und Weltmeister zeigten in der Show Supernova am 9. Februar in der Barclaycard Arena ihre weltweit bekannte, hoch-emotionale Olympiakür sowie ihre eigens für Holiday on Ice kreierte Performance. Dabei saßen die Figuren, Sprünge und Hebungen perfekt wie eh und je. Und das nicht einmal sechs Monate nach der Geburt von Aljonas Tochter Amilia. „Es war heute ein ganz besonderer und lang ersehnter Tag für mich. Das Feeling, endlich wieder vor Publikum zu performen und so viel Positives zurückzubekommen, hat mich sehr glücklich gemacht und uns gefehlt. Die Zusammenarbeit mit Holiday on Ice ist unsere ganz besondere Leidenschaft. In der Showwelt ist es anders als beim Wettkampf – hier fühlen wir uns frei und unbeschwert. Deswegen war es heute hier in Hamburg der ideale Ort für unser Come-



Olympiasieger Aljona Savchenko und Bruno Massot: Show-Come-back bei Holiday on Ice in Hamburg
Foto: Martin Miséré

back, und wer weiß, vielleicht werden weitere Auftritte folgen“, strahlt Aljona Savchenko nach dem Auftritt.

Über tosenden Applaus durfte sich auch die zwölfjährige Carolina Raabe vom Hamburger SV freuen. Sie ist eins der herausragenden Nachwuchstalente der aktuellen Holiday on Ice-Tour, die eine eigene Choreografie in der Show zeigen durften. Am Sonnabend galt der Applaus in der Nachmittagsshow einem weiteren Gast-Paar, das sich allerdings über die TV-Show „Dancing on Ice“ (SAT.1) einen Namen gemacht hat: Sarah Lombardi (27) und Joti Polizoakis (24) hatten den Wettbewerb gewonnen. In der Tat – was die beiden zu bieten hatten, ließ sich sehen, schließlich ist Lombardi keine gelernte und gestandene Eiskunstläuferin. Zwei Auftritte, zwei gefühlvolle Tänze ohne Wackler, wie man es von Profis erwartet und Figuren, die sich nicht zu verstecken brauchten.



Joti Polizoakis wirbelte das Multitalent Sarah Lombardi über das Eis

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanierung

- Dachrinnenreinigung
- Fassadensanierung
- Sturmschäden

Kostenlose Beratung vor Ort 24/h Notdienst

Tel. 040 / 822 17 89 34
und 0162 / 479 19 07
www.laffontien-bau.de
info@laffontien-bau.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees

- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Josteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Dachdecker am Ort

sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Gas • Heizung • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • **www.ernstburger.de**

Gas- und Brennwerttechnik

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschaden-beseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Elektrotechnik

HENNING
ELEKTROTECHNIK
WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KESTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | **www.kerstan-elektrotechnik.de**

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Garten- und Landschaftsbau

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit

Rollladen?
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · **www.nickel-gmbh.info**
Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86



helden.de ist neuer Partner des FC St. Pauli

Unterstützung sozialer Projekte

■ **(ein) Hamburg.** helden.de heißt seit Jahresbeginn der neue Versicherungspartner des Fußball-Zweitligisten FC St. Pauli. Bereits seit 2015 erneuert helden.de mit fairen und digitalen Versicherungsprodukten die Versicherungswelt und gehört damit zu den Pionieren in Deutschland. helden.de stellt den ursprünglichen Sinn von Versicherungen wieder in den Mittelpunkt – den Ausgleich von individuellen Risiken durch eine große Gemeinschaft, in der jeder seinen Beitrag leistet. Bernd von Geldern, Geschäftsleiter Vertrieb beim FC St. Pauli, freut sich auf eine langfristige und vertrauensvolle Partnerschaft mit den Helden: „helden.de ist ein toller Partner, was den Versicherungsschutz im Alltag betrifft. helden.de hat von Hamburg aus den Versicherungsmarkt revolutioniert, damit können wir uns wunderbar identifizieren. Wir teilen ein

gemeinsames Werteverständnis: Transparenz, klare Kommunikation und ein fairer, solidarischer Umgang miteinander werden täglich gelebt. Und das findet seinen direkten Ausdruck in der Förderung sozialer Projekte beim FC St. Pauli.“

Neben der Sensibilisierung von Fans und Unterstützern des Vereins für das Thema Versicherungsschutz, ist ein weiteres wesentliches Ziel der Partnerschaft die Unterstützung sozialer Projekte des Clubs durch helden.de. So fließt im Rahmen dieser Kooperation bei jedem Vertragsabschluss ein Monatsbeitrag an Projekte der Kiezhelden, der sozialen Plattform des FC St. Pauli – jeder neue Nutzer wird damit zum Teil der FC St. Pauli Helden-Community und gleichzeitig zum Unterstützer des bunten Stadtteils indem dieser Verein eine ganz besondere Rolle spielt.

Neuer HTB-Mädels- Cheftrainer

■ **(pm) Harburg.** Tarek El-Achmar (28) aus Bremen ist der neue Cheftrainer der HTB-Bundesliga-Mädels. Tarek hat zehn Jahre Trainererfahrung im Jugendfußball und hat zuletzt die U19 des Blumenthaler SV (Bremen) in der Ober- und Regionalliga als Cheftrainer geleitet. Der Lizenz-Inhaber hat zudem im Jahr 2016 mit dem DFB als Trainerausbilder in Jordanien gearbeitet und bringt fachlich viel mit. Beruflich ist der 28-Jährige als Regional Sales Manager Anfang des Jahres nach Harburg gezogen und wird mit sofortiger Wirkung das Team in der Bundesliga führen.



Tarek El-Achmar

Foto: HTB

Dreimal Gold für Beate Lenzing

Leichtathletik: Landesmeisterschaften Senioren

■ **(pm) Harburg.** Die Seniorinnen der Leichtathletik des SV Grün-Weiss Harburgs konnten in diesem Jahr bei den Landesmeisterschaften in der Alsterdorfer Sporthalle in ihren Altersklassen einige Medaillen einheimen. Voran Beate Lenzing (W60), die erstmals in der neuen Altersklasse starten konnte und gleich drei Goldmedaillen erkämpfte. Besonders freute sie sich über ihre Hochsprungleistung von 1,18 Meter. Im Weitsprung erzielte sie mit übersprungenen 3,41 Metern den ersten Platz, im Kugelstoßen gewann sie eine Silbermedaille mit einer Weite von 8,22 Metern. Spannend wurde es im 60 Meter Sprint, in dem Beate Lenzing auf ihre Vereinskollegin Karin Grummert (W60) stieß. Gleichauf überquerten sie die Ziellinie, wobei Karin Grummert mit zwei Hundertstel Sekunden Vorsprung siegte. Die Dritte im Bunde, Cäcilia Apel-Kranz, gewann souverän den 200-Meter-Lauf in der Altersklasse W65. Konkurrenz konnten die Grün-Weiss-Athletinnen zusammen mit Ingeborg Thoma von der LG Alster Nord als Startgemeinschaft Hamburg-Harburg die 4 x 200-Meter-Staf-



Erfolgreiche Grün-Weiss-Leichtathletinnen (v.l.): Karin Grummert, Beate Lenzing, Cäcilia Apel-Cranz, Ingeborg Thoma Foto: priv.

fel gewinnen. Mit der Zeit von 2:37,86 Minuten erreichten sie die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, die Ende Fe-

bruar in Erfurt ausgetragen wird. Wiebke und Heinz Baseda konnten verletzungsbedingt nicht an den Meisterschaften teilnehmen.

Erfolgreichste Leichtathletin 2019 in der Seniorenklasse

Zahlreiche Titel für Wiebke Baseda

■ (pm) Harburg. Zum vierten Mal wurde im Rahmen der Landesmeisterschaften in der Leichtathletikhalle Hamburg der Pokal des erfolgreichsten Leichtathleten 2019 in der Seniorenklasse Wiebke Basada vom SV Grün-Weiss Harburgs überreicht.



Ganz oben auf dem Treppchen:
Wiebke Baseda Foto: priv.

des- und Norddeutschen Meisterschaften, stand sie bei Deutschen Meisterschaften viermal ganz oben auf dem Treppchen und belegte viermal den zweiten Platz. Ihr Steckenpferd ist der Mehrkampf, und so fiel es ihr nicht schwer, auch in einigen Einzeldisziplinen oben mitzumischen. Sie liebt die kurzen und langen Hürdenläufe und den Speerwurf, den sie ihrem Sohn Jonas als Trainerin schon im Schüleralter beibrachte. Er ist immer noch ein erfolgreicher Speerwerfer und so ergab es sich, dass die beiden letztes Jahr zusammen in Venedig an den Senioren-Europameisterschaften teilnahmen. Wiebke Baseda gewann dort den 7-Kampf und den Speerwurf und erhielt im Hochsprung und in der 4 x 400 Meter-Staffel eine Silbermedaille. Die Krönung letzten Jahres war aber die gewonnene Goldmedaille im Speerwurf im polnischen Torun, wo die Hallen-Weltmeisterschaften mit Winterwurf ausgetragen wurden. Den Medaillensatz komplettierte sie mit einer Silbermedaille im Hallen-5-Kampf, sowie einer Bronzemedaille in der 4 x 200 Meter-Staffel.

HNT stellte 141
von 222 Geehrten

Sportlererhrung: Kinder und Jugendliche

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Zum mittlerweile 43. Mal wurden am Mittwoch junge Sportlerinnen und Sportler aus Harburg, die im Jahr 2019 einen Hamburger Meistertitel und/oder erste oder zweite Plätze bei Norddeutschen, Deutschen oder internationalen Meisterschaften erzielt hatten, geehrt. Jürgen Heimath, Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg, überreichte den Kindern und Jugendlichen Ehrenurkunden sowie Handtücher mit aufgestickten Wappen der Veranstalter. Geehrt wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler für insgesamt 359 Platzierungen: 132 Hamburger und je sechs Norddeutsche und Deutsche Einzelmeistertitel, 30 Mannschaftsmeisterschaften auf Hamburger und norddeutscher Ebene sowie weitere Topplatzierungen auf Deutschen Meisterschaften und Teilnahmen an Weltmeisterschaften. Insgesamt 222 Kinder und Jugendliche aus 14 Harburger Vereinen wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Die Erfolge

wurden unter anderem in Einzelsportarten wie Schwimmen, Leichtathletik oder Sportschießen sowie als Teams in Volleyball, Fußball/ Futsal oder Tanzen errungen. Allein 141 der 222 geehrten Sportler und Sportlerinnen stellte die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft v. 1911 e.V., gefolgt von 28 Vertretern des Harburger Turnerbundes. Die Vielzahl der erreichten Erfolge spricht wie jedes Jahr für die herausragende sportliche Jugendarbeit der Harburger Vereine und ist Beleg für deren soziales Stadtteilengagement im Bezirk.

Veranstalter der Sportlerehrung ist die Bezirksversammlung Harburg, unterstützt vom Sozialraummanagement Sport des Bezirksamtes Harburg. Die Auswertung der Daten sowie die Ausrichtung der Veranstaltung erfolgte durch die Harburger Sportvereine (ArGe Süd) in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt.

Im Kulturzentrum Rieckhof führte Moderator Bedo Kayaturan sachkundig und unterhaltsam durch einen gelungenen Abend.

Poseidon bleibt am Ball

Sieg und Niederlage im Inselepark

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Der SV Poseidon hat in der Wasserball-Bundesliga Pro B die Gunst der Stunde genutzt und im Wilhelmsburger Inselseebad mit einem souveränen 19:13 (7:5, 6:3, 2:2, 4:3)-Sieg gegen Duisburg 98 (6.) seine Ausgangsposition im Titelkampf verbessert. Der Aufsteiger (15:3) Punkte liegt bei einem Spiel weniger jetzt nur einen Punkt hinter der SGW Köln (16:2) zurück, da der Spitzenreiter im Westderby gegen Bayer Uerdingen mit 14:15 patzte. Bereits zum Seitenwechsel führten die Wilhelmsburger 13:8, bauten danach ihren Vorsprung zwischenzeitlich auf acht Tore aus. „Das war ein schönes Spiel, aber zum Schluss haben wir leider etwas nachgelassen“, sagte Trainer Robert Grohe. Er ver-

trat den gesperrten Coach Zafeirios Chalas. Beste Werfer waren Sven Bach (5 Tore) und Hannes Glase (4). Am Tag danach unterlag Poseidon dem Champions-League-Teilnehmer Waspo 98 Hannover, Tabellenzweiter der Pro A mit 9:19 (1:3, 3:8, 2:4, 3:4). Justus Gläser und Hannes Glaser trafen je zweimal. „Die sind noch zu gut für uns“, zollte der wieder am Beckenrand agierende Chefcoach Chalas dem Top-Klub Respekt. Am Sonnabend sind die Poseidon auswärts gefordert. Im Vereinshallenbad des SV Würzburg 05 (5.) schwimmt das Team um 16.30 Uhr an. Die Bundesligareserve des SV Poseidon empfängt in der 2. Liga im Lokald Derby am Sonntag, 13 Uhr im Inseleparkbad den Hamburger Turnerbund 1862.



Hannes Glaser holt zum Torwurf aus. Der Linkshänder traf sechsmal am Wochenende für den SV Poseidon. Foto: Jens Witte





***INKLUSIVE BUSAN-/ABREISE IM WERT VON BIS ZU 279 EUR P.P.**

MS BERLIN: • KLEINES, CHARMANTES SCHIFF MIT MAX. 412 PASSAGIEREN
• BORDSPRACHE DEUTSCH • FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE UND MARITIMES AMBIENTE

7 NÄCHTE: ITALIENS INSELWELT
MS Berlin • 04.05. bis 11.05.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- Kreuzfahrt auf der MS Berlin mit 7 Übernachtungen an Bord
- Vollpension an Bord, bestehend aus 6 Mahlzeiten täglich
- Kaffee und Tee aus Selbstbedienungsautomaten
- Kapitäncocktail
- Nutzung von Sauna/Fitnessgeräten
- Außenpool inklusive Pooltücher
- Ausleihen von Büchern, DVDs und Gesellschaftsspielen in der Bibliothek



Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treppunkt-schiff.de/
umweltschutz

UNSERE SPEZIALPREISE*

04.05. bis 11.05.2020

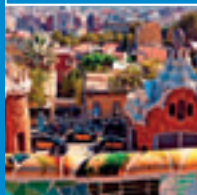
Standard Innen	699 EUR
Superior Innen	799 EUR
Außen (Bullaugen)	949 EUR
Select Außen	1.049 EUR
Superior Außen	1.129 EUR
Junior Suite	1.999 EUR
Grand Suite	2.199 EUR

Zuschlag Einzelkabine ab 40%




0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549


INKLUSIVE BUSAN-/ABREISE IM WERT VON BIS ZU 320 EUR P.P.*
ZUSÄTZLICH INKLUSIVE:
AI-GETRÄNKE PAKET IM WERT VON 442 EUR P.P.

MS BERLIN: • KLEINES, CHARMANTES SCHIFF MIT MAX. 412 PASSAGIEREN
• BORDSPRACHE DEUTSCH • FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE UND MARITIMES AMBIENTE

17 NÄCHTE: HÖHEPUNKTE WESTEUROPAS
MS Berlin • 21.05. bis 07.06.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- Kreuzfahrt auf der MS Berlin mit 17 Übernachtungen an Bord
- Vollpension an Bord, bestehend aus 6 Mahlzeiten täglich
- Kaffee und Tee aus Selbstbedienungsautomaten
- Kapitäncocktail
- Nutzung von Sauna/Fitnessgeräten
- Außenpool inklusive Pooltücher
- Ausleihen von Büchern, DVDs und Gesellschaftsspielen in der Bibliothek



Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treppunkt-schiff.de/
umweltschutz

UNSERE SPEZIALPREISE*

21.05. bis 07.06.2020

Standard Innen	1.499 EUR
Superior Innen	1.799 EUR
Außen (Bullaugen)	1.999 EUR
Select Außen	2.199 EUR
Superior Außen	2.399 EUR
Junior Suite	4.499 EUR
Grand Suite	4.999 EUR

Zuschlag Einzelkabine ab 40%




0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

Anmeldeschluss: 27.02.2020 *Inkludierten Buszustiege: Essen, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart, Ulm, Berlin, Leipzig, Hermsdorf, Nürnberg und München. Trinkgeldempfehlung € 7 p.P./Nacht. Alle Preise beruhen auf Doppelbelegung der Kabinen und verstehen sich pro Person in Euro. Vermittler: Treppunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Str. 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: FTI Cruises GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München.

Auf den Punkt gebracht

Ein Huhn kann es besser...

Ein Kommentar von Karin Brose

■ Harburg. Kind, du weißt doch, dass man Nomen groß schreibt! Nun schmier' doch nicht so! Da steht, was du tun sollst, kannst du lesen? – Bekannt? – Nur drei der zahlreichen Probleme, die Eltern heute kennen. Sinnentnehmen des Lesen fällt manchem Kind schwer. Leider ist es die Grundlage für jegliche Aufgabenstellung. Wenn ich nicht verstehe, was ich tun soll, kann ich nichts tun. Da muss ich mir die Zeit nehmen und vielleicht dreimal lesen. – Wenn ein normal begabtes Kind in der 5. Klasse nicht richtig schreiben kann, muss man sich fragen, warum. „Richtig“ meint zweierlei: Rechtschreibung und Schrift. Da turmt das kleine p

oben auf der Linie neben dem g herum, obwohl sich beide so richtig schön auf der Linie ausruhen könnten, wenn ihr Unterteil da wäre, wo es hingehört. Das große F sieht aus wie das kleine und ein großes G gibt es überhaupt nicht. Schreibschrift mischt sich mit Druckbuchstaben in willkürlicher Abfolge zu irgendwelchen Wörtern, ob groß oder klein bleibt dem Zufall überlassen. In mancher Grundschule gibt es keine tägliche Rechtschreibübung. Das Schriftbild wird nicht korrigiert. Später hat man den Salat. – Ach, nicht so schlimm, das killer ich weg. Neuerdings kann man sogar Kugelschreiber schadfrei wegradieren. Nur das Überschriften sieht meist richtig fies



Karin Brose Foto: priv.

aus. Aber egal! – So wird Kindern die Rechtschreibung latte. Es ist ihnen auch wurscht, wie das aussieht, was sie produzieren. Ein Huhn, das über das Papier rennt, könnte es oftmals besser. Ist es nicht so, dass man seine Muttersprache in Wort und Schrift beherrschen sollte? Das muss man wollen! Wenn Lehrer und Eltern aber Schmiererei durchgehen lassen, wird dem Kind seine Schrift und Arbeitsweise egal bleiben. Diese Haltung dehnt sich gern auf andere Bereiche aus. Kein Bock, egal, morgen vielleicht, ist doch nicht wichtig! Eih Mama, chill mal! – Selbstdisziplin wird zum Fremdwort. Auf die Gefahr, dass ich mich wiederhole und mancher von Ihnen denkt >Jetzt kommt wieder der er-

hobene Zeigefinger< Kinder brauchen Regeln und Konsequenzen. Wenn sie diese befolgen, gibt es Lob, wenn nicht, Tadel. Das gilt auch für das Lesen und Schreiben. Eltern und Lehrer brauchen Geduld, das Kind braucht Zeit. Wer bei den Hausaufgaben auf dem Sprung sitzt, weil Luise schon wartet, hat ein Problem. Wenn Ihrem Kind klar ist, dass es mehr Zeit zum Spielen hat, wenn es sich gleich Mühe gibt, haben Sie gewonnen. Langfristig prägt diese Strategie nicht nur die positive Einstellung zur Muttersprache, sondern unterstützt auch die persönliche Haltung zum Leben überhaupt. – Wie war das? Selbstdisziplin?

Plüschmors & Co

■ (pm) Nenndorf. Das Wohl von Hummeln, Bienen und anderen bedrohten Insekten liegt der Arbeitsgruppe (AG) „Plüschmors & Co.“ am Herzen. Ihren Lebensraum zu schützen, zu erweitern und zu erhalten, haben sich die Mitglieder zur Aufgabe gemacht. Wie jeder vor der eigenen Haustür oder in seinem Garten dazu beitragen kann, den fliegenden Brummern und deren Artgenossen bis zum Herbst ausreichend Nahrung zu bieten, erfahren Interessierte d±rekt vom Gärtner und Staudenexperten Mathias Nagel. Am 20. Februar informiert er in seinem Vortrag „Insektenparadies Staudengarten“, wie jeder einzelne zum Tierschutz beitragen kann. Der Vortrag „Insektenparadies Staudengarten“ beginnt um 19 Uhr im Nenndorfer Hotel Lindenhof. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gospel-Gottesdienst

■ (pm) Harburg. Am 23. Februar findet in der Paul-Gerhardt-Kirche, Kapellenweg 53, ab 18 Uhr der 30. Gospel-Gottesdienst statt. Auftreten wird der Chor „Keep On Singing“.

DER STELLENMARKT

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Qualifizierungsmaßnahme für
Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt:
**KFZ-MECHATRONIK /
SERVICETECHNIKER m/w/d**

Reparaturen aller Marken.
Hauptmarken BMW & Opel
Sie haben eine abgeschlossene
Berufsausbildung im KFZ-Bereich.
Von uns dürfen Sie Unterstützung
im Bereich der Weiterbildung und
eine leistungsgerechte
Entlohnung erwarten.
Senden Sie Ihre vollständige und
aussagekräftige Bewerbung
z.Hd. Herrn Patrick Barkow an:

**Autohaus
WITT**
Gewerbestraße 1
21279 Hollenstedt
Telefon 0 41 65 / 21 33 - 0
www.opel-witt.de

**Werbung =
Information**
Unsere Leser wollen
informiert sein über die
aktuellen Angebote.
Gut, wenn Ihre Werbung
dabei ist!

der neue RUF
Die Leberzeitung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

☎ 040/70 10 17-0

LKW-Fahrer*in zur Festeinstellung
im Nahverkehr (Schwerpunkt Hamburg/Bremen).
Anforderung: Fahrerlaubnis mind. Klasse C (ehem. Klasse 2)
oder gerne auch Klasse CE. Arbeitszeit Mo. bis Fr.
Ansprechpartner: Herr Fenske, Tel. 0 41 64 / 9 07 67 20

NTS
Niedersachsen Transport-Service
... der sichere Transport!

Produktionshelfer (w/m/d) gesucht!

**Seevetaler Lebensmittelproduzent sucht
Produktionshelfer (m/w/d) in Vollzeit
oder als Aushilfe (450-€-Basis)**

Arbeitszeit: Mo. bis Fr. 6.00-15.00 / 14.45-23.45 Uhr
Ihre Bewerbung senden Sie an: bewerbung@farmers-snack.de oder
Farmer's Snack GmbH
Beckedorfer Bogen 27
21218 Seevetal
Wir freuen uns auf Sie!

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns???
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort Sie

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind
nach dementsprechender Einarbeitung Tätigkeiten wie zum Beispiel: das Führen von Beratungs- und Vorsorgegesprächen, allgemeine Büroorganisation, Gestaltung, Planung sowie die Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen.

Unsere Anforderungen sind
ein gepflegtes Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort, eigenständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kenntnisse im Umgang mit dem Pc. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten
Ihnen ein junges und dynamisches Team mit einem modernen Arbeitsplatz und eigenem Handlungsspielraum um kreativ zu sein. Wenn Sie glauben, Sie passen auf diese Beschreibung und finden sich darin wieder, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, unter Angabe des möglichen Eintrittstermines, sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen **ausschließlich per E-Mail, z.H. Herrn Riggert.**

Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg
riggert@wallner-bestattungen.de

**ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14**

**LAUFEND
Geld verdienen!**

**Starte dein Training
und verdiene damit Geld!**

Du hast Zeit und Lust am **Samstag**
Zeitung zu verteilen und bist mindestens
13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir
suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung
unseres Wochenblattes in **Harburg**
(z.B. Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenbek und Heimfeld).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF
Die Leberzeitung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Monteur (m/w/d) für Bauelemente
(Sanitärtrennwände, Umkleideschränke, Mobile Trennwände)
für den Einsatz im Großraum Hamburg gesucht.
Führerschein Kl. B wird vorausgesetzt. Eine handwerkliche
Ausbildung als Tischler, Metallbauer, Fachkraft für
Holz- und Bautenschutz oder Fachkraft für Möbel-, Küchen-
und Umzugsservice ist wünschenswert.

UWE SÜFKE KG
Werner-von-Siemens-Straße 3 | 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 70 01 67 -0 | info@suefke-hamburg.de

Rein in die AWO!

Wir suchen für unsere Kita in Seevetal ab sofort zwei
Erzieher*innen (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet

Fragen beantwortet Anja Winter, Tel. 04105 1559870.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte per mail) an:

AWO SDH gGmbH - JUKI
kita.gluesingen.krippe@awo-juki.de
www.rein-in-die-awo.de

**Koch (m/w/d) zur Verstärkung
unseres Team gesucht!**

**Seevetaler Lebensmittelproduzent sucht
Koch (m/w/d)**

• 32 Stunden / Woche • Arbeitszeit: Mo. - Do.: 8.00 - 17.00 Uhr
Ihre Bewerbung senden Sie an: bewerbung@farmers-snack.de oder
Farmer's Snack GmbH
Beckedorfer Bogen 27
21218 Seevetal
Wir freuen uns auf Sie!

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen
Termin eine/einen

**Bauzeichnerin oder Bauzeichner
Bautechnikerin oder Bautechniker**

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner bzw. Bautechniker.

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Erstellen von Bauzeichnungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungsbau
- Erstellen von Entwässerungszeichnungen
- Erstellen von Bauanträgen und Bauanzeigen

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima, Schulungen auf dem Zeichenprogramm VI 2000 und Glaser.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**maxQ. – Ihr Aus- & Weiterbildungspartner
für Gesundheit und Soziales**

**Starten Sie in Ihre berufliche Zukunft
in der Gesundheitsbranche**

- ✓ **Praxisanleiter/in in der Pflege 20.04.2020**
- ✓ **Leitung einer Organisationseinheit**
Verantwortliche Pflegefachkraft 30.03.2020
Leitende Pflegefachkraft 04.05.2020

www.maxq.net

**maxQ. Fachakademie für Gesundheitsberufe | Wendenstraße 29
20097 Hamburg Tel. 040 41009211 hamburg@maxq.net**

Engagierte Kollegen/in gesucht:
Pflegepädagoge oder Praxisanleiter/in (unbefristet)

**Haben Sie Lust Ihr persönliches Pflege-
wissen an motivierte Menschen
weiterzugeben? Dann sind Sie bei
uns genau richtig.**

Zur Ergänzung unseres Dozententeams
suchen wir außerdem **freiberufliche
Dozenten** für verschiedene Fachbereiche.

www.maxq.net

**maxQ. Fachakademie für Gesundheitsberufe | Wendenstraße 29
20097 Hamburg Tel. 040 41009211 hamburg@maxq.net**

FAMILIENANZEIGEN

Eben noch da gewesen, eben noch gelacht,
eben noch voller Zuversicht, eben noch geplant,
eben noch gekämpft, plötzlich fort.

Günter Thamke
* 15. März 1952 † 8. Februar 2020

Du bist in unseren Herzen
**Sabine
Julia und Felix
mit Marlon, Emilia und Sophie
Alina und Fabian**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am
Mittwoch, dem 26. Februar 2020, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

*Wir gestalten
Ihre Anzeige
für Ihren familiären Anlass.*

Tel. 040/70 10 17-0

Traurig, Dich zu verlieren!
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.

Eva Holländer
geb. Becker
* 26. Juni 1935 † 27. Januar 2020

Danke für alles, was Du für mich getan hast.
In Liebe
Sabine

Finkenwerder

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Tief traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Opa und Uropa

Günter Rüttgardt
* 3. Mai 1933 † 8. Februar 2020

Du wirst immer in unserem Herzen bleiben

Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir hätten gerne weitere gemeinsame Jahre erlebt.

Gisela Helmi Oesman
verw. Petersen geb. Barß
geboren am 12. Juni 1925
gestorben am 28. Dezember 2019

Familie Melzer
Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma
und Uroma

Irma Mans
geb. Schote
* 8.8.1923 † 7.2.2020

**Marlies mit Otto
Ilona
André mit Stella und Thorben**

Die Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg • Kennwort: Irma Mans

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Möblierte Wohnung gesucht... Projektleiter der Luftfahrtbranche sucht mit guter Airbus-Anbindung eine helle, hochwertig möblierte Wohnung ab 1,5 Zimmer zur Miete o. zum Kauf. **Tel.040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Großes Haus gesucht... Akademikerpaar sucht mit den Kindern und Großeltern ein Haus zum Mehrgenerationenwohnen im Bereich südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Finkenwerder gesucht... Nette Hamburger Familie sucht in der elterlichen Heimat ein schönes EFH mit gepflegtem Garten und mind. 4 Zimmern. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Grundstücke gesucht... Im Auftrage ausgewählter Kunden suchen wir im gesamten Hamburger Stadtgebiet und Umland Baugrundstücke in verschiedenen Größen für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Logistiker sucht... mit seiner kleinen Familie eine schöne Eigentumswohnung ab 3 Zimmern in familienfreundlicher Lage (gute Schulanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, etc.). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Neubau gesucht... Für eine Familie aus Hessen suchen wir ein modernes Einfamilienhaus oder große Doppelhaushälfte in gut angebundener Lage und familienfreundlichem Umfeld. Provisionsfrei für d. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Für mich immo nur mit Traumbad.



Finde dein perfektes Zuhause | 🔍

Terrassenwohnung gesucht... Rüstiges Ehepaar sucht eine helle Wohnung ab 3 Zimmern mit Sonnenterrasse und/oder Garten in gut angebundener Lage südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

2-Zimmer-Wohnung gesucht... Für die Tochter im Studium sucht ein Ehepaar aus Lüneburg eine gepflegte Eigentumswohnung in zentraler Lage. Gern mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Pferdeliebhaber suchen... ein charmantes neues Zuhause mit Platz für die 5-köpfige Familie und einem großzügigen Grundstück zur Haltung von 2-3 Pferden. Auch zum Modernisieren. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis € 500.000,- gesucht... Handwerksmeister sucht für seine Familie und sich ein EFH in ruhiger Lage mit schönem Garten und zwei Stellplätzen (gern Garage - kein Muss!). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Automobilkaufmann sucht mit seiner Partnerin und dem 4-jährigen Sohn ein charmantes Reihenhaus ab 100 m² mit kleinem, sonnigem Garten! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietete Wohnung gesucht... Als Kapitalanlage sucht ein Pärchen aus Rosengarten eine gut vermietete Eigentumswohnung in ordentlicher Anlage bis ca. € 300.000,-. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines MFH gesucht... Für zwei private Kapitalanleger aus Buxtehude suchen wir südlich der Elbe ein gepflegtes Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten mit guter Vermietbarkeit. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Fachwerkhaus gesucht... Bauingenieur sucht für seine Familie und sich ein historisches Gebäude mit viel Charme und Charakter in ruhiger Lage und guter Erreichbarkeit. Gern mit Stellplatz. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Elbnähe gesucht... Sympathische Hannoveraner Familie sucht nach dem Umzug in den Norden ein Haus ab 5 Zi. in Elbnähe. Kaufpreis je nach Größe und Zustand bis ca. 600.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kreis Harburg gesucht... Vertriebsleiter für Landmaschinen sucht mit seiner Partnerin und den beiden Söhnen ein schönes EFH oder eine DHH im südlichen Hamburger Bereich. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Suche Grundstücke und Immobilien jeglicher Art von Privat. Bitte alles anbieten. Klaus Liu, **Tel. 040 / 50 01 89 97**

Vermietungen

2 - Zimmer - Seniorenwohnung in Wilhelmsburg an 2 Personen 60+ mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten, ca. 63 m², KM € 403,33 zzgl. € 207,97 NK, Kaution SG Bau- u. Immobilienvertriebs GmbH, **Tel. 04161/ 50 23 74** vermietung@sgbau-immobilien.de

Anzeigenberatung
☎ **(040) 70 10 17-0**
info@neuerruf.de

SPARDA GUTSCHEIN
Kostenlose Immobilienwertermittlung für Eigentümer ab 60 Jahren – gültig bis 31.03.20

Sie sparen € 299,-

Jan-Oliver Block
040.55 00 55 - 8048

SPARDA IMMOBILIEN

Noering & Cordes Immobilien
KEINE KOSTEN FÜR VERKÄUFER!

AM LIEBSTEN MAX. 10 KM um den Ehestorfer Heuweg herum sucht Pädagoge eine DOHH/EFH mit 4-5 Zi., Abstellfläche u. sonnigem Garten. KP um **€ 420.000,-**

IN HARBURG LEBENDER SCHOTTE sucht kl. EFH/schöne DOHH ab 4 Zi. + Keller im Süderelbe-Bereich/Harburg oder Rosengarten. KP max. **€ 400.000,-**

BANKER SUCHT DOHH/END-RH in/um Hausbruch, Neugraben, Fischbek, Harburg ab 4-5 Zi., gern Keller, keine Hauptstraße. KP max. **€ 360.000,-**

SCHICKES EFH von Rechtsanwalt i. d. Süderelbe/Rosengarten/südl. Harburg gesucht. Ab 150m² Wfl./5-6 Zi. u. ab 800m² Grundst.! KP max. **€ 700.000,-**

FLUGZEUGINGENIEUR BEI AIRBUS sucht schönes Haus (vom RH bis EFH) mit 4-5 Zi. und ab 500m² Grundst. KP max. **€ 380.000,-**

Buchholzer Landstraße 6 • 21244 Buchholz
Telefon: 0 41 81/235 99 90 • www.noeringundcordes.de

FAMILIENANZEIGEN

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Willi Wörmer
* 5. Oktober 1929 † 2. Februar 2020

Geliebt und unvergessen

**Deine Gertrud
und Familie**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 17. Februar 2020, um 13 Uhr
in der Kapelle des Neuen Harburger Friedhofes,
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe,
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91.
Kennwort: Willi Wörmer

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank!

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben entschlief mein
lieber Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ludwig Wolkenhauer
* 21. September 1920 † 5. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Elsbeth
Gerhard und Karin
Horst und Ruthild
Antje und Nils
mit Louis und Paul
Birte und Björn
mit Karlo und Selma
Anna

Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet
statt am Freitag, dem 21. Februar 2020, um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 98.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Alfred Neis
* 16.10.1951 † 23.01.2020

**Deine Renate
Uwe
Nicole und Thomas mit
Mia, Hanna und Ben**

Gemeinsam verabschieden wir uns am Freitag, den 21.02.2020
um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof,
Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o A. Neiss
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Starke Kinder haben
starke Gefühle
Pädagoge berät Eltern

■ (pm) Harburg. Am Montag, 24. Februar, ab 19.30 Uhr findet in der Elternschule Harburg die Veranstaltung „Starke Kinder haben starke Gefühle“ statt. Gemeinsam mit Martin Sievers (Pädagoge) erarbeiten die Teilnehmenden „energiesparende Wege“, diesen starken Gefühlen zu begegnen und diese angemessen zu begleiten.

Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro. Anmeldung in der Elternschule Harburg, Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50, dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr persönlich beziehungsweise telefonisch unter 42871 2310 oder jederzeit per E-Mail an Elternschule-Harburg@harburg.hamburg.de.

Quartiersbeirat

■ (pm) Eißendorf. Das 30. Treffen des Quartiersbeirates Harburger Innenstadt/Eißenendorf-Ost findet am Mittwoch, 19. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Archäologischen Museum, Harburger Rathausplatz 5 (EG/Vortragsraum in der Dauerausstellung) statt. Hauptthema wird die Vorstellung des Projekts Kulturrouten Harburg/Harburger Geschichtspfad sein sowie der aktuelle Stand der Projekte der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE).

**Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügungen**
Beratung bei der BAG

■ (pm) Harburg. Am Dienstag, 25. Februar, informiert Stefan Kinzel vom Betreuungsverein Insel e.V. von 9 bis 10.30 Uhr in Einzelberatungen zum Thema Betreuung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung findet im Beraterbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg im Marktkauf-Center, Seeveplatz 1 (1. OG) statt.

**Die
Schweizermacher**

■ (pm) Harburg. Die Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, zeigt am Mittwoch, 19. Februar, ab 20 Uhr den schweizer Spielfilm „Die Schweizermacher“ aus dem Jahr 1978 (Regie: R. Lyssy). Es ist eine Einbürgerungs-Satire mit dem Kabarettisten Emil Steinberger, die als helvetische Kinoperle gilt. Eintritt: 5 Euro.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen
Vereinsmitglied der Fußballabteilung

Harald Quast

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

Erika Weseloh
geb. Mielke
* 16. Januar 1927 † 14. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

**Heinrich und Verona
die Enkel und Urenkel**

Rönneburg, im Februar 2020

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben
Ehefrau, unserer liebevollen Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Dora Maria Rieke
geb. Ogrodnik
*17.02.1939 † 27.01.2020



In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Wolfgang
Andreas und Birte
Gaby und Werner
Christian und Desirée
mit Fenja, Alexander und Saskia
Birgit und Ralph
mit Susi und Jasmin
Dieter und Henrica**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Familienanzeigen
im Neuen RUF**
Tel. 040/70 10 17-0

Ob Glück oder Leid... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.*
(Hermann Hesse)

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, unsere Oma, Uroma, Schwester und Tante

Irma Petersen
geb. Schween
* 30. März 1921 † 8. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Elke und Klaus
Carina
Carolyn und Niko mit Leni und Hanne**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 18. Februar 2020, um 14 Uhr
in der Kirche Over, Alter Elbdeich 39, 21217 Seevetal, statt.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine
Spende, die wir an das Hospiz für Hamburgs Süden weitergeben werden.
Eine Spendenbox wird bereitgestellt.

*Ihr seid nicht wirklich weit weg -
Ihr seid genau hier, in unseren Herzen.*

Nach kurzer schwerer Krankheit und am gebrochenen Herzen
entschliefen unsere Eltern, Schwiegereltern, Großeltern,
Bruder, Schwägerin, Tante und Onkel

Erica Lohmann
geb. Freytag
* 18.5.1934 † 26.12.2019

Peter Lohmann
* 22.1.1930 † 1.1.2020

Ihr werdet uns fehlen
**Peter und Hanna
mit Steffen und Lennard**
**Karen und Wolfgang
mit Jan und Sophie**
Deine Schwester Erika
im Namen der Familie

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Eine Mutter liebt - ohne viel Worte
Eine Mutter hilft - ohne viel Worte
Eine Mutter versteht - ohne viel Worte
Eine Mutter geht - ohne viel Worte
*Und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Inge Lönneke
geb. Rehr
* 16. Juni 1931 † 31. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Anke und Günther
Jürgen und Rita
Simone und Tjorven mit Emil
Karina und Sebastian mit Jonathan
und alle, die sie gern hatten**

Wir nehmen im Familien- und Freundeskreis Abschied.

Spiel mit!

Sonntags im Museum am Kiekeberg.

Spielen, wie früher.

Fahren Sie beim Siku-Racing um den Sieg oder spielen Sie mit echten Brett- und Kartenspielklassikern – hier ist für jeden etwas dabei!

So, 23. Februar
10-18 Uhr
Eintritt 9 Euro

unter 18 Jahren
EINTRITT FREI

www.kiekeberg-museum.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 65) 21 13 49

KIEKEBERG

Mühlennuseum Moisburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

SwingING.-Winterkonzert an TUHH

■ (pm) Harburg. Game of Thrones, James Bond oder Schwarzwaldklarinke: Bekannte Titelmelodien aus Film und Fernsehen erklingen am 17. Februar an der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Die TUHH-Big Band SwingING. spielt unter der Leitung von Gero Weiland musikalische Klassiker aus Kino und TV, worauf sich nicht nur Musikbegeisterte freuen dürfen. Ken Norris, Professor für Gesang an der Hochschule für Musik Hamburg (HfMT), wird das Konzert gesanglich untermauern. Für das leibliche Wohl sorgt die Fachschaft Schiffbau. Der Eintritt ist frei. Es beginnt um 20 Uhr im Audimax I, Am Schwarzenberg Campus 5, Gebäude H.

Mehr als nur günstiger Wohnraum für Azubis

Eröffnung des zweiten Hamburger Azubiwohnheims

Fortsetzung von Seite 1

Manuela Herbort, Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen der Deutschen Bahn AG, sagte bei der Eröffnung: „Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Azubiwerk bietet uns einen echten Mehrwert. Neben günstigem Wohnraum ist die pädagogische Begleitung im Wohnheim besonders wichtig. Sie unterstützt unsere Azubis dabei, sich in ihrem neuen Lebensabschnitt zurechtzufinden und trägt dabei zur Sicherung des Ausbildungserfolges bei. Aus diesem Grund suchen wir gemeinsam mit der Stiftung Azubiwerk auch an anderen Standorten Grundstücke, um weitere Wohnheime zu ermöglichen.“ Zur Eröffnungsfeier war auch Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher gekommen. In seinem Grußwort sagte er: „Hamburg ist eine Stadt der guten Bildung. Dies gilt auch für die berufliche Bildung mit guten Chancen auf Übernahme



Peter Tschentscher im Gespräch mit den Azubis Fotos: Azubiwerk

nach der Ausbildung, Weiterbildung und erfolgreiche Karrierewege. Das neue Auszubildendenwohnheim in Harburg bietet den beruflichen Nachwuchskräften guten und bezahlbaren Wohnraum, sodass sie sich ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren können. Das „Azubi-Wohnheim“ ermöglicht den jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben und ergänzt

den Wohnungsmarkt um ein wichtiges Angebot.“ An der Eröffnung des Azubiwerks nahmen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft teil. In die Räume im Erdgeschoss ist in dessen die Freiwillige Feuerwehr Harburg eingezogen, die bisher in Räumen im Binnenhafen stationiert war.

Angeschlagene Towers unterliegen Bamberg nach hartem Kampf

66:77-Niederlage in Bamberg – lange Verletztenliste

■ (pm) Wilhelmsburg. Bamberg, 11. Februar 2020. Stark ersatzgeschwächt haben die Hamburg Towers dem neunfachen Deutschen Meister Brose Bamberg einen mehr als respektablen Kampf geboten. Einer, der letztlich nicht belohnt wurde. Mit 66:77 (48:57, 32:39, 19:25) ging die sechste Begegnung in Folge verloren. Die Befürchtungen des Vorabends bewahrheiteten sich am Morgen des Spieletags: Heiko Schaffartzik, Justus Hollatz, Prince Ibeh und Jannik Freese waren allesamt noch zu krank, um einen Einsatz zu gewährleisten. So musste Cheftrainer Mike Taylor seine Starting Five umbauen, in der sich nun Jorge Gutierrez, Yanna Franke, Beau Beech, Michael Carrera und Bogdan Radosavljevic befanden. Besonders der ohnehin schon motivierte Carrera schien an alter Wirkungsstätte Adrenalin zu bluten und trieb seine Mannschaft an. Das allein genügte gegen die bissige Verteidigung der Franken noch nicht. Erschwerend kam hinzu, dass sich Beech früh den kleinen Finger der rechten Hand auskugelte. Der Kapitän kehrte allerdings kurze Zeit später zurück aufs Parkett. Seine Mitspieler erzwangen durch eine Presse Ballverluste – gaben das Spielgerät aber selbst auch zu leichtfertig ab, was den Gastgebern einfache Punkte bescherte. Bis Mitte des ersten Viertels waren die Norddeutschen gleichauf, nach zehn Minuten lag Brose knapp mit 25:19 vorne. Das Highlight lieferte dennoch der Aufsteiger, als Tevonn Walker einen Franke-Fehlwurf direkt aus der Luft zum Dunk verwertete. Die einfachen Abschlüsse misslangen hingegen beiderseits. Der Einsatz der stark unterbesetzten Wilhelmsburger war bemerkenswert, weswegen sie dranblieben, obwohl es sichtlich schwierig war, die zweitbeste Verteidigung der

Liga zu penetrieren überhaupt erinnete die fehlerbehaftete Partie eher an eine Defensiv-Schlacht denn an ein Offensiv-Feuerwerk. Vor allem Radosavljevic avancierte vor 5162 Zuschauern zum Fokus im Angriff. Eine unkonzentrierte Minute zum Ende der ersten Hälfte brachte die Towers wieder um einen Großteil ihres Lohns (32:39). Beide Opponenten kamen mit mehr Tempo aus den Kabinen, schienen jeweils mit Lösungen für die Strategie des jeweils anderen aufzuwarten. Doch dann kassierten die Norddeutschen einen massiven Rückschlag. Spiel-



Mike Taylor Foto: Towers

macher Gutierrez zog sich bei einem Zweikampf einen Cut über dem Auge zu, der für Schwindelgefühle sorgte, weswegen er nicht in der Lage war, den Court ohne Hilfe zu verlassen. Der Mexikaner sah sich die restliche Begegnung mit schmerzverzerrtem Gesicht von der Bank aus an und wurde anschließend mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert. Ohne etatmäßigen Point Guard benötigte der Tabellenfünfzehnte Zeit, um sich zu akklimatisieren. Was dahin half, den Rückstand nicht anschwellen zu lassen: abermals beherzte und vor allem variable Defense. Wenn gleich das Duell keineswegs durch Attraktivität zu gefallen wusste, war es mehr als beachtlich, was die Hamburger aus ihren Möglichkeiten herausholten. Radosav-

ljevic dominierte nun bereits zum vierten Mal seit seinem Wechsel und bewies damit endgültig, dass er zur Elite deutscher Center in der easyCredit Basketball-Bundesliga zählt. Vor den abschließenden zehn Minuten war so noch alles möglich (48:57). Dann nahm sich Beech ein Herz und erzielte acht Zähler. Das, gefolgt von zwei Radosavljevic-Korblegern, sorgte für laute Pfiffe in der Brose Arena – die Towers waren nach einem 11:0-Run mit 65:64 in Führung gegangen (36.). Das exzellente Rebounding war einer der Gründe für den Erfolg, Franke als Aushilfsaufbau ein weiterer. Der amtierende Pokalsieger reagierte im Stil einer erfahrenen Mannschaft, zog die Daumenschrauben an und am Gegner vorbei. Der Favorit ließ nichts mehr zu, sodass enttäuschte Hamburger nach dem Buzzer hängenden Kopfes das Feld verließen. Ihr Trainer war allerdings extrem stolz: „Ich bin komplett begeistert von unserer Leistung und unserem Kampfgeist. Es war extrem schwer, gegen ein tief besetztes Team ohne mehrere Schlüsselspieler zu agieren, dann kam die Verletzung von Guti hinzu. Umso beeindruckter war ich, wie die Mannschaft mit diesen Rückschlägen umgegangen ist. Letztlich sind uns ein paar Fehler zu viel unterlaufen, vor allem die Ballverluste waren kostspielig. Wir bleiben aber positiv.“ Während der Nationalmannschaftspause werden die Towers etwas eingeschränkt trainieren. Denn neben Trainer Mike Taylor (Polen) werden Yanna Franke (Niederlande), Marvin Ogunsi (Österreich), Michael Carrera (Venezuela) und eventuell Jorge Gutierrez (Mexiko) ihre Länder vertreten. Allerdings steht erst am 29. Februar wieder ein Spiel an, wenn die HAKRO Merlins Crailsheim in der edel-optics.de-Arena antreten.

SUNCLUB
€ 9,95
ALL TIME

SONNE,
wann immer Sie
mögen. Jetzt
SunClub-Mitglied
werden!

Nutzen Sie unsere Gutscheine!

GUTSCHEIN

5,00 €
Rabatt

bei der Nutzung
eines Gerätes
Ihrer Wahl.

Gültig bis 29.02.2020

Pro Person maximal 1 Gutschein.
Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50
21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28
21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5
21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines
12-monatigen All Time Abos
zahlen Sie während der
ersten 3 Monate nur
9,95 € pro Monat
Ab dem 4. Monat zahlen Sie
den regulären Preis
von **29,90 € pro Monat.**
Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

GUTSCHEIN

2,00 €
Rabatt

bei der Nutzung
eines Gerätes
Ihrer Wahl.

Gültig bis 29.02.2020

Pro Person maximal 1 Gutschein.
Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.